

Chromoden®


LEITFADEN  
FÜR PROFIS



 **Chromos**



## EINLEITUNG



Die Langlebigkeit eines Parkett- oder Holzbodens kann nur durch eine hochwertige Beschichtung gewährleistet werden. Seit mehr als 60 Jahren stellt die bekannte Marke Chromoden ihre Qualität im Bereich der Verlegung und des Schutzes von Holzböden unter Beweis und ist zur ersten Wahl für Profis geworden.

Chromoden verfügt neben einer langen Tradition auf dem Markt über eine Reihe von Vorteilen:

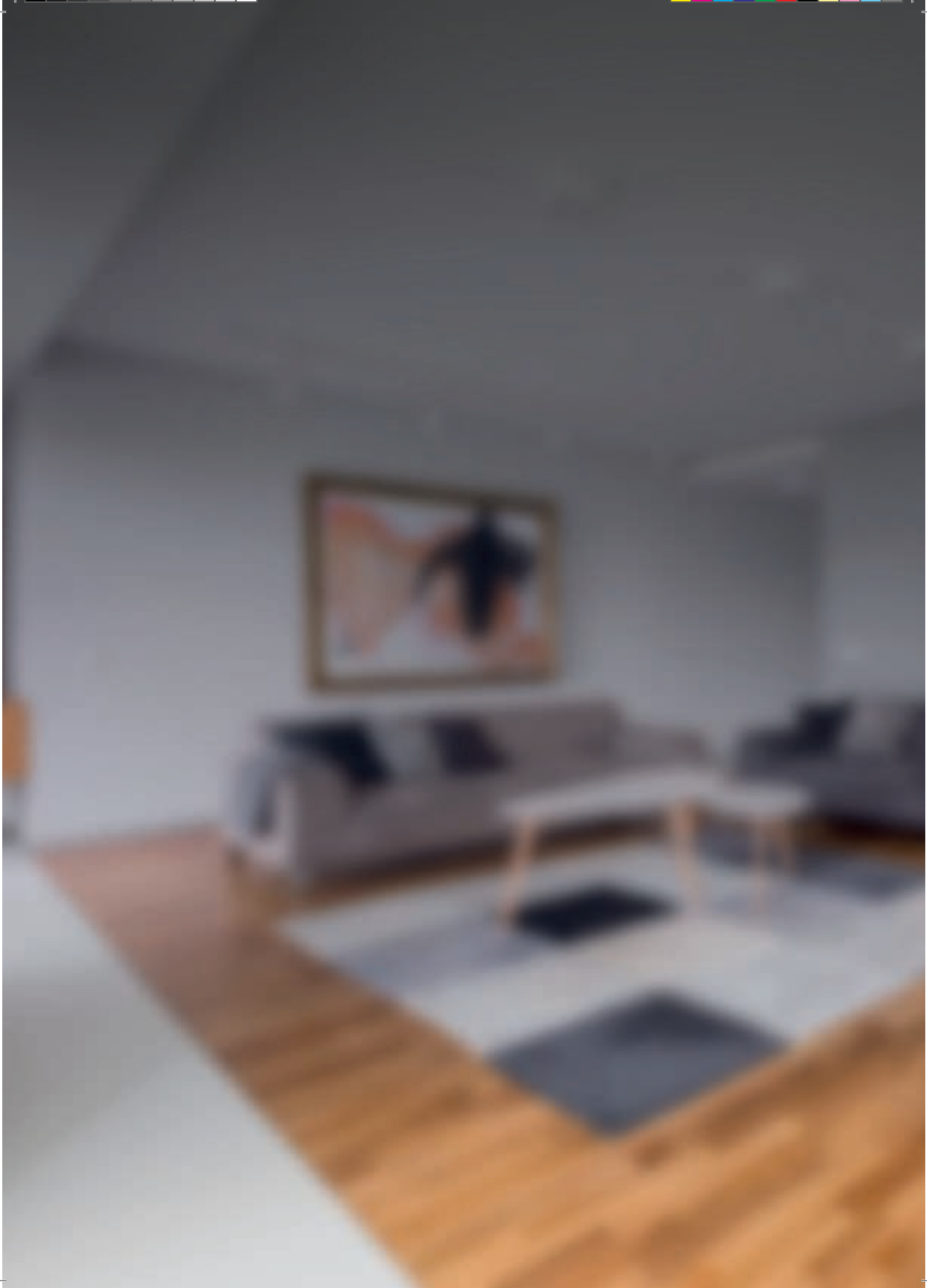
- ein komplettes Sortiment an hochwertigen Produkten für die Vorbereitung und Veredelung von Parkett
- moderne ökologische Produkte ohne organische Lösemittel und unangenehme Gerüche
- empfohlene Systeme für alle Arten von Untergründen
- technischer Service und Beratung zur Produktanwendung

TRADITION UND QUALITÄT AUF IHREM PARKETT



# INHALT

1.	SECHS SCHRITTE ZU EINEM HOCHWERTIGEN PARKETTBODEN	5
2.	WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG	6
3.	BEDINGUNGEN FÜR DIE PARKETTVERLEGUNG	8
4.	FUSSBODENHEIZUNG	10
5.	VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES	12
6.	PARKETTVERKLEBUNG	20
7.	SCHLEIFVORGANG	28
8.	NEUES UND ALTES PARKETT – VORBEREITUNG	32
9.	FÜLLEN VON FUGEN (SPACHTELN)	33
10.	REINIGUNG	36
11.	LACKIERUNG MIT LÖSEMITTELHALTIGEN CHROMODEN-SYSTEMEN	37
12.	EMPFOHLENE LÖSEMITTELHALTIGE CHROMODEN-SYSTEME	44
13.	LACKIERUNG MIT CHROMODEN-SYSTEMEN AUF WASSERBASIS	45
14.	EMPFOHLENE CHROMODEN-SYSTEME AUF WASSERBASIS	55
15.	DIE HÄUFIGSTEN FEHLER UND IHRE BEHEBUNG	58
16.	KOMBINIERTER SYSTEME	60
17.	SANIERUNG MIT CHROMODEN AQUA 2K-REPAIR-PARKETTLACKEN	61
18.	CHROMODEN-SYSTEME FÜR SPORTHALLEN	62
19.	CHROMODEN 2K-PARKETTÖLE	70
20.	ZUSÄTZE	74
21.	VERWENDUNG UND PFLEGE VON LACKIERTEN PARKETTFLÄCHEN	75



# 1. SECHS SCHRITTE ZU EINEM HOCHWERTIGEN PARKETTBODEN

Bei der Auswahl eines Parkett-Schutzsystems mit Chromoden-Produkten hängen die Qualität und das endgültige Aussehen des Parketts in hohem Maße von der guten Oberflächenvorbereitung, der richtigen Auswahl der Werkzeuge und den Bedingungen beim Lackieren ab.

Es werden sechs grundlegende Schritte empfohlen, die Ihnen helfen, den Arbeits- und Materialaufwand zu reduzieren:

- 1. PARKETTVERKLEBUNG**
- 2. PARKETTSCHLEIFEN**
- 3. FÜLLEN VON FUGEN (SPACHTELN)**
- 4. AUFTRAGEN DER GRUNDSCHICHT**
- 5. AUFTRAGEN VON GEL (ZUSÄTZLICHES GLÄTTEN VOR DEM ENDGÜLTIGEN LACKIEREN)**
- 6. LACKIEREN**

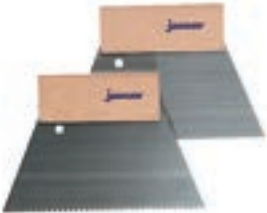













A close-up photograph of a person's hand touching a wooden plank. The person is wearing blue jeans and a light-colored shirt. The wooden plank is light-colored with a visible grain. The background is blurred, showing the person's legs and torso. The image is framed by a thin orange border.

## 2. WERKZEUGE UND AUSRÜSTUNG

Zur Grundausrüstung zum Kleben, Schleifen und Lackieren von Parkett- und Holzböden gehören folgende Werkzeuge:

<p>Spachtel (Glättkelle) zum Auftragen von Klebstoff (gezahnt), Basislack, Gel oder Schlusslacken auf Parkettböden (glatt)</p> 	<p>Feuchtigkeitsmesser und Thermometer zur Bestimmung der Feuchtigkeit und Temperatur von Holz, Luft und dem Untergrund, auf dem das Parkett verlegt wird</p> 
<p>Vakuum-Staubsauger</p> 	<p>Lackierwerkzeuge: Walzen, Teleskopstangen, Pinsel, saubere Lackbehälter, Beutel</p> 
<p>Schutzausrüstung: saubere Overalls, Knieschützer, Schutzmasken (gegen Staub und Lösemittel) sowie Schutzbrillen, Gehörschutz, Handschuhe usw</p> 	<p>Lackierwerkzeuge: Walzen, Teleskopstangen, Pinsel, saubere Lackbehälter, Beutel</p> 
<p>Bandschleifmaschine für Parkett</p> 	<p>Kleinere Schleifmaschine für Kanten und Treppen. Schleifmaschine mit minimaler Staubentwicklung</p> 
<p>Schleifmaschine mit minimaler Staubentwicklung</p> 	<p>Mehrzweckmaschine (Poliermaschine) zum Schleifen von Zementestrichen, zum Vorbereiten (Polieren) von Parkett vor dem Lackieren und für den Zwischenschliff von Parkett</p> 

### 3. BEDINGUNGEN FÜR DIE PARKETTVERLEGUNG



Insgesamt ist Feuchtigkeit der größte Feind von Parkettlegern und Parkettböden, egal ob es sich um Feuchtigkeit aus der Luft, Estrich, Holz, Wänden u. Ä. handelt. Parkettböden werden in der Regel auf einem Zementestrich verlegt, der trocken sein muss, um unerwünschte Folgen zu vermeiden. Bekanntermaßen beträgt die Gleichgewichtsfeuchte des Estrichs 1,5 bis 1,7 Gew.-% (Feuchtigkeit, die unter normalen Bedingungen dauerhaft im Estrich vorhanden ist), sodass die gesamte überschüssige Feuchtigkeit aus dem Estrich in die Holzmasse der Parkettdielen gelangt, die dadurch aufquellen

(sich ausdehnen) und sich hutförmig aufwölben. Der Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs, bei dem das Parkett sicher verlegt und lackiert werden kann, beträgt 1,5 bis 2,0 Gew.-%. Zementestrich und Holz neigen dazu, ihre Feuchtigkeit mit der relativen Luftfeuchtigkeit auszugleichen. Dies resultiert aus den hygroskopischen Eigenschaften der Mikroporen von Zementstein und Holz (siehe Tabelle).

Relative Luftfeuchtigkeit (%)	Feuchtigkeitsgehalt des Holzes (%)	Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs (%)	Risiken
0	0,6	0,08	
5	1,6	0,23	
10	2,5	0,37	
15	3,7	0,50	
20	4,7	0,64	
25	5,4	0,80	
30	6,4	0,93	
35	7,1	1,12	
40	7,8	1,33	
45	8,6	1,53	
50	9,5	1,70	
55	10,3	1,87	
60	11,1	2,04	
65	12,0	2,26	
70	13,2	2,41	
75	14,2	2,58	
80	16,0	2,74	
85	18,0	2,87	
90	21,0	3,00	
95	24,0	3,13	
100	30,0	3,30	

**Tabelle 1** Der Zementestrich versucht, ein Gleichgewicht zwischen Feuchtigkeitsgehalt und relativer Luftfeuchtigkeit herzustellen.



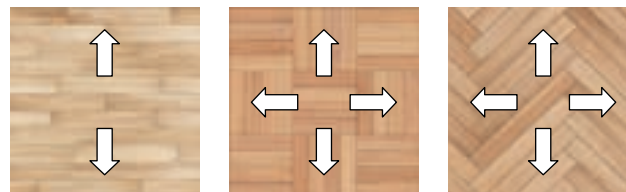
In den Wintermonaten, wenn die Temperatur niedrig und die relative Luftfeuchtigkeit hoch ist, ist auch bei geschlossenen Neubauten nicht mit einer schnellen Trocknung des Untergrundes zu rechnen. In den Sommermonaten, wenn die Durchschnittstemperatur 20 °C und die relative Luftfeuchtigkeit 60 % beträgt, trocknet ein 5 cm dicker Untergrund in etwa 40 Tagen auf unter 3 % Feuchtigkeit. Die Schichtdicke des Untergrundes und die anfängliche Wassermenge haben einen wesentlichen Einfluss auf die Trocknungszeit.

Die normale Trocknungszeit von Zementestrich unter Standardbedingungen beträgt 10 bis 15 Tage pro Zentimeter Stärke. Beim Verlegen des Parketts muss der Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs gemessen werden, der 2 % nicht überschreiten darf (Carbid-Methode). Die folgende Tabelle zeigt den Einfluss des Feuchtigkeitsgehalts des Estrichs auf das Risiko beim Verlegen und Lackieren von Parkett gemäß der GANN-Anweisungen.

Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs (Gewichtsverhältnisse)	Das Risiko einer Parkettverlegung gemäß den GANN-Anweisungen	
1,5-2,0	Stabil trocken / sichere Parkettverlegung und Lackierung	
2,1-2,0	Trocken / Parkettverlegung und Lackierung zulässig	
2,6-3,0	Feucht / Zone mit hohem Risiko für die Parkettverlegung, Lackierung nicht zulässig	
> 3,0	Nass / Parkettverlegung nicht zulässig	

Durch die Verlegerichtung des Parketts können die Folgen, einer Feuchtigkeitszunahme im Parkett in gewissem Maße beeinflusst werden. Mit der Verlegung des Parketts im Fischgrät- oder Mosaikmuster werden die Ausdehnung (Quellung) und das Zusammenziehen des Parketts in alle Richtungen gleichmäßig verteilt, sodass diese im Vergleich zur Richtung der Parkettziele um 50 % geringer sind als in Querrichtung. Aus diesem Grund müssen längs verlegte Parkettziele (wie Bodendiele) unbedingt mit einem Klebstoff auf Basis von Kunstharz, meist Zweikomponentenkleber, verklebt werden.

## QUELLRICHTUNGEN BEI BESTIMMTEN VERLEGERICHTUNGEN



Die klimatischen Bedingungen zwischen den Ausführungsphasen einzelner Arbeitsschritte müssen so sein, dass es auch nach der Verlegung nicht zur Holzbewegung kommt. Die idealen Bedingungen während der jeweiligen Arbeitsphasen sind wie folgt:

### PARKETTVERKLEBUNG

- Die ideale Temperatur der Umgebung, des Parketts, des Untergrundes und des Klebers beträgt 18 bis 25 °C, die relative Luftfeuchtigkeit 40 bis 65 %, die Feuchtigkeit des Untergrundes maximal 2 % (Carbid-Methode) und des Parketts  $8 \pm 1$  %.

### SCHLEIFEN UND SPACHTELN VON PARKETT

- Handelt es sich um neu verlegtes Parkett, sollte mit dem Schleifen erst dann begonnen werden, wenn sich das Parkett stabilisiert hat und alle anderen Abschlussarbeiten im Raum bereits abgeschlossen sind.
- Optimale Bedingungen sind eine Raumtemperatur von 15 bis 20 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 %.

### PARKETTLACKIERUNG

- Optimale Umweltbedingungen sind eine Arbeitstemperatur der Luft von 18 bis 22 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 60 bis 65 %.
- Es darf keine Zugluft oder direkte Sonneneinstrahlung vorhanden sein.



## 4. FUßBODENHEIZUNG

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Reihenfolge und der Ablauf der Arbeiten bei der Verlegung von Parkett auf einer Fußbodenheizung müssen gemäß der Bauvorschriften erfolgen. Dabei sollte alles protokolliert und technische Produktinformationen strikt beachtet und umgesetzt werden. Holz ist ein 100 % natürliches Material mit besonderen technischen Eigenschaften und Merkmalen.

### MIKROKLIMA DES RAUMES

Bei einer Fußbodenheizung ist es wichtig, während der Heizperiode, aber auch zu jeder anderen Jahreszeit, für das richtige Klima zu sorgen, da das Holz als natürliches Material atmet. Unter den empfohlenen Klimabedingungen von 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit das ganze Jahr über sowie durch Vermeidung extremer Schwankungen des Raumklimas können unvermeidbare Quell- und Schwindbewegungen auf ein Minimum reduziert werden.

### KRITERIEN FÜR ESTRICH

Die maximale Restfeuchte beträgt bei Zementestrichen 1,8 %, bei Anhydritestrichen 0,3 %

(gemessen nach der Carbid-Methode). Das Protokoll über die Maßnahmen und die Inbetriebnahme der Fußbodenheizung ist dem Nutzer/Auftraggeber zu übergeben und zu erläutern. Vor der Verlegung des Parketts sollte an mehreren Messpunkten im Raum die Baufeuchte gemessen und ordnungsgemäß dokumentiert werden (Zeichnung mit Messwerten). Jede Abweichung von den oben genannten Maßnahmen zieht die Verantwortung des Bodenlegers nach sich. Der Dokumentation im Auftrag/Bautagebuch ist stets eine Kopie des Maßnahmenprotokolls beizufügen. Bei der Fußbodenheizung sollte die Temperatur 55 °C nicht überschreiten und die Heizrohre sollten mindestens 40 mm unter der oberen Oberfläche im Estrich verlegt werden.

Beim Heizestrich der Bauart A3 werden die Heizrohre etwa in der Mitte des Estrichs montiert. Das stellt sicher, dass die Feuchtigkeit nicht sofort bei der ersten Inbetriebnahme der Heizung aus den unteren Teilen des Bodens entfernt wird. Aus diesem Grund sind zwei Schritte zum Heizen/Kühlen erforderlich, mit einer mittleren Phase zum Abkühlen des Systems.

Die Aufrechterhaltung der richtigen Luftfeuchtigkeit im Raum und damit im Parkett ist entscheidend,

um den Umfang und die Ausmaße von Lamellenveränderungen zu reduzieren. Die Oberflächentemperatur des Parketts sollte 25 °C nicht überschreiten.

### **BESTÄNDIGKEIT GEGEN WÄRMELEITFÄHIGKEIT**

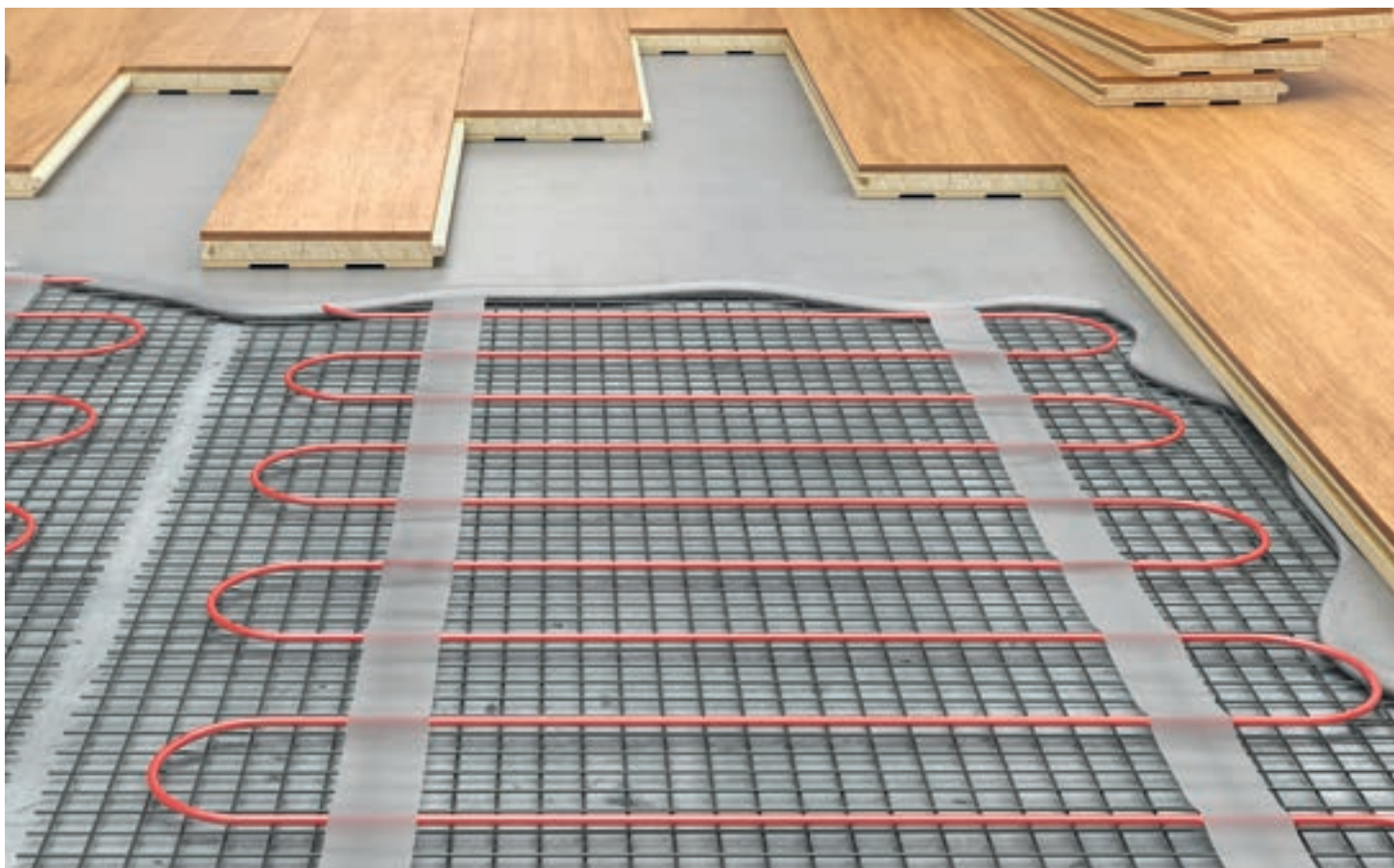
Der kritische Wert für den Wärmedurchlasswiderstand des gesamten Untergrundes darf nicht größer als 0,15 m<sup>2</sup> K/W (Wärme) sein. Beim Verlegen von Parkett sollte die Temperatur der Estrichoberfläche während der Aushärtung des Klebstoffes (ca. 72 Stunden) zwischen 15 und 18 °C liegen. Die verwendeten Klebstoffe und Primer sollten ausschließlich für die gewählte Parkettart und für Fußbodenheizung geeignet sein.

### **EMPFEHLUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER RÄUMLICHKEIT**

Vermeiden Sie im Winter zu langes Heizen, da dies zu einem weiteren Absinken der Luftfeuchtigkeit führt. Stellen Sie in der Heizperiode möglichst viele Feuchtigkeitsquellen zur Verfügung, z. B. einen

Luftbefeuchter (Verdampfer) und Zimmerpflanzen, damit Sie gleich zu Beginn der Heizperiode eine übermäßige Austrocknung der Luft vermeiden. Zusätzliche Feuchtigkeitsquellen sollten in den Sommermonaten vermieden werden. Werden Teppiche während der Heizperiode genutzt, muss ein Abdichten im Teppichbereich (Wärmestau) verhindert werden, da es dann an diesen Stellen zu einem Temperaturanstieg und der Gefahr einer Verformung des Parketts kommt.

Vor jeder gründlichen Reinigung des Parketts sollte die Oberflächentemperatur gesenkt werden. Bei der Inbetriebnahme der Heizung und auch zu Beginn der Heizperiode ist es notwendig, die Wassertemperatur jeden Tag schrittweise um 0,5 °C zu erhöhen. Alle plötzlichen Temperaturerhöhungen können zu Verformungen der Lamellen führen. Holzparkett ist ein natürliches Material, das für Fußbodenheizung geeignet ist, jedoch nur für eine sorgfältige und maßvolle Verwendung.





## 5. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES



Die erfolgreiche und hochwertige Verlegung von Parkett sowie dessen Langlebigkeit hängen von vielen Faktoren ab. Die Ursachen für die meisten Schäden am Parkett liegen in einer falschen und unsachgemäßen Vorbereitung des Untergrundes. Deshalb sollte der Untergrund richtig und gründlich vorbereitet werden, um das Parkett problemlos verkleben zu können.

Um eine schön lackierte und makellos ebene Holzoberfläche zu gewährleisten, ist es äußerst wichtig, die richtige Kombination aus Untergrund, Imprägnierung und Kleber passend zur gewählten Parkettart und -größe zu finden. Im Allgemeinen versteht man unter Kleben das Zusammenfügen zweier gleicher oder unterschiedlicher Materialien, um eine gut haftende Verbindung zu erhalten. Das bedeutet, dass die Härte der Klebeverbindung größer sein muss als die Härte der verklebten Materialien. Sie muss also allen Bedingungen standhalten, denen die Verbindung später ausgesetzt ist.

Für eine erfolgreiche Verklebung ist es sehr wichtig, den Untergrund vorzubereiten. Dieser muss trocken, eben, frei von Staub und anderen Verunreinigungen sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Es wird empfohlen, Klebstoffe nicht bei Lufttemperaturen unter 12 °C zu verwenden.

### A) NIVELLIERUNG DES UNTERGRUNDES

Wenn der Untergrund uneben ist, verringern die Dellen und Beulen die Haftung des Klebers auf dem Untergrund, weshalb dieser zunächst ausgeglichen werden sollte. Hierfür empfehlen wir zwei Arten von Nivelliermassen: NIVELIT P-F und Nivelit P-G. Die Wahl der Masse richtet sich nach der erforderlichen Schichtstärke. Die Stärke der Ausgleichsschicht kann nur durch eine Untersuchung des Untergrundes ermittelt werden.

Eine Verklebung von Parkett ist nur möglich, wenn der Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund unter 2 % liegt (gemessen nach der Carbid-Methode).

#### PRAKTISCHE TIPPS

1. Hitze, trockene Luft und stark saugfähige Untergründe verkürzen die Abbindezeit der vorbereiteten Masse, während Kälte und erhöhte Luftfeuchtigkeit diese verlängern.
2. Zur Zubereitung der Mischung kaltes und sauberes Wasser verwenden.
3. Die Werkzeuge mit Wasser reinigen, solange die Masse noch frisch ist.
4. Oberflächen mit frisch aufgetragener Ausgleichsmasse vor Zugluft, Sonne und Wärmequellen schützen.

## NIVELIT P-G

Schnelltrocknende, selbstnivellierende Zementmasse zum Ausgleichen und Glätten von Bodenoberflächen mit einer Auftragsstärke von 0,5 bis 30 mm pro Schicht.

### VERWENDUNGSZWECK

Zum Ausgleichen und Glätten von Beton-, Zement- und Anhydrit-Bodenoberflächen in Wohn- und Geschäftsräumen mit normaler Beanspruchung vor dem Verlegen von Bodenbelägen wie: Keramik- oder Steinfliesen, Holzböden, Linoleum, PVC-Böden, Teppichböden usw. Geeignet für Fußbodenheizung sowie für Innen- und Außenarbeiten. Geeignet für die Beanspruchung durch Stühle mit Rollen (abschließender Bodenbelag). Nicht für die Anwendung auf Holz, Kunststoff und Metall geeignet.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss trocken (Feuchtigkeit max. 2 %, gemessen nach der Carbid-Methode), fest (Mindestdruckfestigkeit 25 N/mm<sup>2</sup> und Mindesthaftzugfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>) und sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Um eine loch- und hohlraumfreie Oberfläche sowie eine bessere Haftung der Masse zu erreichen, den Untergrund mit verdünnter Chromofas Imprägnierung oder Tiefengrundierung Fasadex SN VEZA bestreichen. Zu feuchten Zementestrich und Beton (bis 4 % CM) mit Chromoden PR 35 Dampfsperre bestreichen (muss mit Quarzsand abgestreut werden – Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt).

### ANWENDUNG

Den Inhalt des Beutels (20 kg) mit ca. 4,6 bis 5,0 Liter Wasser per Hand oder mit einem elektrischen Mischer bei niedriger Drehzahl (< 500 U/min) vermischen. Die Mischzeit beträgt 4 Minuten. Nach 2 bis 3 Minuten erneut mischen. Die vorbereitete Nivelliermasse wird in einem Arbeitsgang auf die gewünschte Schichtstärke (maximal 30 mm) gegossen und anschließend mit einer Metallkelle gleichmäßig verteilt. Die Masse muss innerhalb von einer halben Stunde aufgetragen werden. Bei mehrschichtigem Auftrag wird die nächste Schicht aufgetragen, sobald die vorherige begehbar ist (ca. 1 bis 2 Stunden). Andernfalls muss man 24 Stunden warten. Die vorherige Schicht mit verdünnter Chromofas Imprägnierung oder Tiefengrundierung Fasadex SN VEZA bestreichen und nach dem Trocknen eine neue Schicht auftragen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei Luft- und Untergrundtemperaturen zwischen +15 und +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit

unter 65 %. Die Masse sollte vor Zugluft, Sonne und Wärmequellen geschützt werden, um eine Rissbildung oder Ablösung der Masse vom Untergrund zu vermeiden. Die Temperatur des Untergrunds bzw. Bodens muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Auf diese Weise wird die Gefahr von Kondenswasserbildung und Zementfilm auf dem fertigen Boden verringert. Hinweis: Alle oben genannten Daten wurden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Die Aushärtung kann unter verschiedenen Bedingungen beschleunigt oder verlangsamt werden.

Der Feuchtigkeitsgehalt von Nivelit P-G vor der Verlegung von Bodenbelägen jeglicher Art muss der für den jeweiligen Belag geltenden Norm entsprechen. Die Masse nach 24 Stunden mit Schleifpapier Nr. 40-60 abschleifen. Um eingeschlossene Luft zu entfernen sowie den Verlauf und die Haftung der Masse zu verbessern, empfehlen wir die Verwendung einer Stachelwalze auf noch frischer Masse.

### BEGEHBARKEIT

Nach etwa 1 bis 2 Stunden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit.

### BELEGREIFE

Nach etwa 1 bis 3 Tagen, je nach Schichtstärke, bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Geeignet zur Verklebung von Parkett- und Holzböden, bei 3 mm Stärke nach 24 Stunden.

### VERBRAUCH

Etwa 1,6 kg/m<sup>2</sup> Pulver pro 1 mm Stärke.

### DRUCKFESTIGKEIT

≥ 30 N/mm<sup>2</sup> (EN 13892-2)

### BIEGEFESTIGKEIT

≥ 8 N/mm<sup>2</sup> (EN 13892-2)

### HAFTFESTIGKEIT

3,6 N/mm<sup>2</sup> (EN 13892-8)

### VERPACKUNG

Natronbeutel á 20 kg

### AUFBEWAHRUNG

9 Monate in werksseitig verschlossener Verpackung in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +35 °C.

## NIVELIT P-F

Zementmasse zum Ausgleichen und Glätten von Bodenoberflächen mit einer Auftragsstärke von 0,1 bis 5 mm pro Schicht.

### VERWENDUNGSZWECK

Zum Ausgleichen von Beton-Bodenoberflächen und Zementestrichen. NIVELIT P-F ist ein guter Untergrund zum Verkleben von Parkett und Belägen aus Keramik, Textilien, PVC-Belägen u. Ä. Er kann auch als Deckschicht verwendet werden. Nicht für die Anwendung auf Holz, Kunststoff und Metall geeignet.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss trocken (Feuchtigkeit max. 2 %, gemessen nach der Carbid-Methode), fest (Minstdruckfestigkeit 25 N/mm<sup>2</sup> und Mindesthaftzugfestigkeit 1,5 N/mm<sup>2</sup>) und sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Stark poröse Untergründe vor Beginn der Arbeiten mit CHROMOFAS Imprägnierung verdünnt mit Wasser im Verhältnis 1 : 4 (CHROMOFAS Imprägnierung : Wasser) imprägnieren.

### BELEGREIF

Nach etwa 24 Stunden bei einer Schichtstärke von bis zu 1 mm bei 23 °C und normalen Arbeitsbedingungen

### VERBRAUCH

Etwa 1 kg/m<sup>2</sup> Pulver pro 1 mm Stärke

### VERPACKUNG

Papiersäcke mit Kunststoffbeschichtung á 20 kg

### AUFBEWAHRUNG

9 Monate in werksseitig verschlossener Verpackung in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +35 °C

### ANWENDUNG

NIVELIT P-F (20 kg) wird mit 6 l sauberem Wasser gemischt. Das Pulver sollte unter vorsichtigem Mischen hinzugefügt werden. Die Masse muss 10 Minuten stehen. Anschließend wird sie erneut gemischt und aufgetragen. Die vorbereitete Nivelliermasse wird in einem Arbeitsgang auf die gewünschte Schichtstärke (maximal 5 mm) gegossen und anschließend mit einer Metallkelle

gleichmäßig verteilt. Die Masse muss innerhalb von einer halben Stunde aufgetragen werden. Bei mehrschichtigem Auftrag ist die nächste Schicht aufgetragen, sobald die vorherige begehbar wird (ca. 24 Stunden). Andernfalls die vorherige Schicht mit verdünnter Chromofas Imprägnierung bestreichen und nach dem Trocknen eine neue Schicht auftragen. Die Gesamtschichtdicke kann bis zu 20 mm betragen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei einer Temperatur zwischen +15 und +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit unter 65 %. Die Masse sollte vor Zugluft, Sonne und Wärmequellen geschützt werden. Hinweis: Alle oben genannten Daten wurden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt. Die Aushärtung kann unter verschiedenen Bedingungen beschleunigt oder verlangsamt werden.

### BEGEHBARKEIT

Nach etwa 24 Stunden bei 23 °C und normalen Arbeitsbedingungen.

### HINWEISE

- Die Nivelliermassen werden nur im vorgeschriebenen Verhältnis mit Wasser gemischt.
- Es ist ein Irrglaube, dass die Massen besser verlaufen, wenn ihnen mehr Wasser hinzugefügt wird.
- Durch die zu große Wassermenge setzen sich die Komponenten schlechter ab und Zement und Harze gelangen an die Oberfläche, was zur Inhomogenität und einer schlechten Haftung der Ausgleichsmasse auf dem Untergrund führt. Außerdem entsteht auf der Oberfläche ein nicht kompakter Film, der zum Auftragen von Klebstoff und zum Verlegen von Parkett nicht geeignet ist.
- Nach dem Mischen mit einem elektrischen Mischer (4 Minuten) sollte die Masse auf den Untergrund gegossen und mit einer Metallkelle gleichmäßig verteilt werden, damit die Oberfläche rau bleibt, da dadurch die Haftung der nächsten Schicht sowie die Haftung des Klebstoffes an der Masse selbst verbessert wird.
- Die Temperatur und die Jahreszeit beeinflussen maßgeblich die Geschwindigkeit der Verteilung und Trocknung der Masse.
- Die Wahl der geeigneten Nivelliermasse hängt von der Unebenheit und Rauheit der Oberfläche, wobei die Haftung zum Untergrund durch den Einsatz entsprechender Imprägnierungen verbessert wird.

### UMGANG MIT ABFÄLLEN UND VERPACKUNGEN

Unverbrauchte Produktreste nicht in die Kanalisation oder Gewässer schütten. Warten, bis die Produktreste getrocknet sind und danach die ausgehärteten Reste ordnungsgemäß als Bauabfall gemäß der Verordnung über Kategorien, Arten und Klassifizierung von Abfällen entsorgen. Die für den Abfall vorgesehenen Verpackungen gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

### SICHERHEITSMASSNAHMEN

Informationen zur sicheren Handhabung, Aufbewahrung und Entsorgung der Produkte sind im aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu finden.

### QUALITÄTSKONTROLLE

NIVELIT P-G und NIVELIT P-F stehen unter ständiger Überwachung durch unser Labor für die Qualitätskontrolle der Fertigprodukte. Nach dem Bauproduktgesetz sind die Produkte in das System zur Bewertung und Prüfung der Beständigkeit der Eigenschaften 4 einbezogen.

### LEISTUNGSERKLÄRUNG

Leistungserklärung Nr.: I-13-4501-14 (NIVELIT P-F)  
Leistungserklärung Nr.: I-14-4501-14 (NIVELIT P-G)



## B) CHROMODEN VORANSTRICHE (PRIMER) FÜR SAUGFÄHIGE UND NICHT SAUGFÄHIGE UNTERGRÜNDE

Die richtige Vorbereitung des Untergrundes ist die Grundlage für eine erfolgreiche Verlegung von Bodenbelägen. Er muss eben, fein bearbeitet (glatt), hart, trocken und gut von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. In der Praxis hat man selten einen optimal vorbereiteten Untergrund, weshalb der Einsatz entsprechender Voranstricharten notwendig ist, um die Eigenschaften des Untergrundes selbst zu verbessern. Durch ihre gute Durchdringung verfestigen Voranstriche den Untergrund, indem sie schwach gebundene Mineralpartikel binden, sie verringern und gleichen die Saugfähigkeit des Untergrundes aus und führen zu einer stärkeren Klebeverbindung und einem geringeren Klebstoffverbrauch.

Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen.

Bei der Verlegung von Holzbelägen ist die Kontrolle des Untergrundes sehr wichtig.

Rückstände von Kleber, Beschichtungen, Farben, alten Bodenbelägen, Ausgleichsmasse und Reste von schwach haftenden Teilen des Untergrundes, die eine schlechte Haftung zur Folge haben könnten, müssen durch Schleifen mit einer geeigneten Maschine vollständig entfernt werden. Staub und kleine Verunreinigungen sind mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Saugfähige und poröse Untergründe sind je nach Art des verwendeten Klebers mit einem geeigneten Voranstrich zu versehen.

Das Verkleben auf reagierenden Voranstrichen (mit trockenem Quarzsand abgestreut) ist innerhalb von 24 bis 48 Stunden durchzuführen, um eine optimale Haftung auf der Oberfläche zu erreichen. Die optimale Temperatur des Raumes und der aufzutragenden Materialien liegt bei 18 bis 25 °C und die relative Luftfeuchtigkeit bei 40 bis 65 %. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C. Diese Arbeitsbedingungen verringern die Möglichkeit einer Holzbewegung nach der Verlegung des Parketts.

### CHROMODEN PR 15

#### VERWENDUNGSZWECK

Zur Imprägnierung von Beton- und Zementuntergründen vor der Verklebung von klassischem Parkett und Lamellenparkett mit Klebstoffen auf Basis einer wässrigen Dispersion.

#### TROCKNUNGSZEIT (ANGETROCKNET)

Etwa 2 bis 4 Stunden (Zement- und Betonuntergründe) etwa 24 Stunden (Anhydrituntergründe). Die Trocknungszeit hängt von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei einer Temperatur zwischen +18 und +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 65 %.

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie gut von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Möglichst alle Kleberückstände mechanisch vom alten Untergrund entfernen. Staub und kleine Verunreinigungen sind mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.

#### ANWENDUNG

Die Imprägnierung muss vor Gebrauch gut geschüttelt werden. Parkettverklebung – auf saugfähigen Untergründen Chromoden PR im Verhältnis 2 : 1 mit Wasser verdünnen. Wir empfehlen, CROMODEN PR 15 mit einer Walze



oder einem Pinsel gleichmäßig in einer Schicht aufzutragen, indem die Imprägnierung in ein sauberes Gefäß gegossen wird, das zum Eintauchen der Walze oder des Pinsels geeignet ist. Bei der Arbeit Abstreifgitter zum Abstreifen der Walze verwenden. Das Produkt nicht direkt auf den Untergrund gießen, um eine lokale Sättigung zu vermeiden. Das Werkzeug nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

#### VERBRAUCH

0,18 bis 0,20 l/m<sup>2</sup> – Parkettverklebung;  
Verdünnung 2 : 1

#### VERPACKUNG

Kunststoffverpackung á 5 l

#### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 24 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. VOR FROST SCHÜTZEN!

## CHROMODEN PR 20

Voranstrich auf Basis von Kunstharz und Zusätzen.

### VERWENDUNGSZWECK

- Zur Imprägnierung von Beton-, Zement- und Anhydrituntergründen vor der Parkettverklebung mit dem Parkettklebstoff Chromoden S 130.
- Zum Abstauben von Beton-, Zement- und Anhydrituntergründen vor der Parkettverklebung mit Chromoden Zweikomponenten-Parkettklebstoffen.

### TROCKNUNGSZEIT (ANGETROCKNET)

Etwa 2 bis 3 Stunden (Zement- und Betonuntergründe) – Verklebung mit Klebstoff Chromoden S 130.

Etwa 12 bis 24 Stunden (Zement- und Betonuntergründe) – Verklebung mit Chromoden Zweikomponenten-Klebstoffen.

Etwa 24 Stunden (Anhydrituntergründe)

Die Trocknungszeit hängt von der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Möglichst alle Kleberückstände mechanisch vom alten Untergrund entfernen. Staub und kleine Verunreinigungen sind mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.

### ANWENDUNG

Die Imprägnierung muss vor Gebrauch gut geschüttelt werden. Wir empfehlen, CHROMODEN PR 20 mit einer Walze oder einem Pinsel gleichmäßig in einer Schicht aufzutragen, indem



die Imprägnierung in ein sauberes Gefäß gegossen wird, das zum Eintauchen der Walze oder des Pinsels geeignet ist. Bei der Arbeit Abstreifgitter zum Abstreifen der Walze verwenden. Bei stark saugfähigen Untergründen Chromoden PR 20 in zwei Schichten auftragen. Die zweite Schicht kann sofort aufgetragen werden, nachdem die erste Schicht griffest ist. Das Produkt nicht direkt auf den Untergrund gießen, um eine lokale Sättigung zu vermeiden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar.

### VERBRAUCH

0,18 bis 0,20 l/m<sup>2</sup> – je nach Untergrund (für etwa 20 m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

Blechdose á 4 l

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 36 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## CHROMODEN PR 24

Voranstrich auf Basis von Isocyanat und Zusätzen.

### VERWENDUNGSZWECK

Zum Abstauben saugfähiger Untergründe vor der Parkettverklebung mit Chromoden 2K-Klebstoffen.

### TROCKNUNGSZEIT (ANGETROCKNET)

Etwa 4 bis 8 Stunden je nach Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Möglichst alle Kleberückstände mechanisch vom alten Untergrund entfernen. Staub und kleine Verunreinigungen sind mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.

### ANWENDUNG

Die Imprägnierung muss vor Gebrauch gut geschüttelt werden. Wir empfehlen, CHROMODEN PR 24 mit einer Walze oder einem Pinsel gleichmäßig in einer Schicht aufzutragen, indem die Imprägnierung in einen sauberen Behälter gegossen wird, der zum Eintauchen der Walze oder des Pinsels geeignet ist. Bei der Arbeit Abstreifgitter zum Abstreifen der Walze verwenden. Die Imprägnierung ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt werden. Da die Imprägnierung durch Luftfeuchtigkeit aushärtet, ist es nach der Anwendung notwendig, den Rest gut zu verschließen und so schnell wie möglich aufzubrauchen. Das Produkt nicht direkt auf den Untergrund gießen, um eine lokale Sättigung zu vermeiden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar.



### VERBRAUCH

0,10 bis 0,15 l/m<sup>2</sup>

### VERPACKUNG

Blechdose á 4 l

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 12 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.



## CHROMODEN PR 25

Voranstrich auf Basis von Isocyanat und Zusätzen.

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Imprägnierung von saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen vor der Parkettverklebung mit Klebstoffen auf Basis von Polyurethan.

Er wird verwendet:

- zum Abstauben des Untergrundes
- zur Verfestigung von Zementuntergründen
- zum Absperrern von Restfeuchtigkeit aus dem Untergrund bis maximal 3,0 % (Carbid-Methode)

### TROCKNUNGSZEIT (ANGETROCKNET)

Etwa 4 bis 8 Stunden je nach Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Möglichst alle Kleberückstände mechanisch vom alten Untergrund entfernen. Staub und kleine Verunreinigungen sind mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.

### ANWENDUNG

Die Imprägnierung muss vor Gebrauch gut geschüttelt werden. Wir empfehlen, CHROMODEN PR 25 mit einer Walze oder einem Pinsel gleichmäßig in einer Schicht aufzutragen, indem die Imprägnierung in einen sauberen Behälter gegossen wird, der zum Eintauchen der Walze oder des Pinsels geeignet ist. Bei der Arbeit Abstreifgitter zum Abstreifen der Walze verwenden. Da die Imprägnierung durch Luftfeuchtigkeit aushärtet, ist es nach der Anwendung notwendig, den Rest gut zu verschließen und so schnell wie möglich aufzubrauchen. Wenn Chromoden PR 25 zum Abstauben des Untergrundes verwendet wird, wird es im Verhältnis 2 Teile Chromoden PR 25 : 1 Teil Chromoden R 14 verdünnt. Wenn Chromoden PR 25 zur Verfestigung des Untergrundes verwendet wird, wird es unverdünnt in einer Schicht aufgetragen. Chromoden PR 25 kann zum Absperrern von Restfeuchtigkeit aus dem Untergrund bis maximal



3 % (Carbid-Methode, Zementestriche ohne Fußbodenheizung) verwendet werden, wobei Folgendes zu beachten ist: Bei stark saugfähigen und saugfähigen Untergründen Chromoden PR 25 unverdünnt in zwei Schichten verwenden, und wenn auch nach zwei Schichten Primer kein glasiges Aussehen der Oberfläche erzielt wird (stark saugfähige Untergründe), den Vorgang mit einer weiteren Schicht Primer wiederholen. Auf schwach saugfähige Untergründe Chromoden PR 25 in drei Schichten auftragen – für die erste Schicht verdünntes PR 25 mit Chromoden R 14 im Verhältnis 1 : 1 verwenden; beim Auftragen der anderen zwei Schichten PR 25 unverdünnt verwenden. Um eine gute Verbindung zwischen dem Kleber und der glatten Oberfläche des Primers zu gewährleisten, empfiehlt sich die Verwendung von Quarzsand. Das Produkt nicht direkt auf den Untergrund gießen, um eine lokale Sättigung zu vermeiden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar.

### VERBRAUCH

0,10 bis 0,15 l/m<sup>2</sup> – zum Abstauben des Untergrundes  
0,18 bis 0,23 l/m<sup>2</sup> – zur Verfestigung des Untergrundes  
0,18 bis 0,23 l/m<sup>2</sup> pro Schicht – zum Absperrern von Feuchtigkeit

### VERPACKUNG

Blechdose á 4 l

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 12 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## CHROMODEN PR 35

Lösemittelfreier Zweikomponenten-Voranstrich auf Basis von Epoxidharz

### VERWENDUNGSZWECK

CHROMODEN PR 35 wird zur Lösung kritischer Zement- und Betonuntergründe mit einem Restfeuchtigkeitsgehalt bis maximal 4 % (Carbid-Methode, Zementestriche ohne Fußbodenheizung) vor der Parkettverklebung verwendet. Er kann auch zur Verfestigung von Zement-, Anhydrit- und Altuntergründen, zur Reparatur von Rissen und zur Verbesserung der Haftung auf alten Klebstoffresten verwendet werden. Nicht für Orte geeignet, an denen unter Druck steigende Feuchtigkeit herrscht.

### TROCKNUNGSZEIT

Angetrocknet – 10 bis 12 Stunden bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit (minimale Abbindezeit vor dem Begehen/Verkleben des Holzbodens)

Durchgetrocknet – 7 Tage bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

### ARBEITSZEIT

30 Minuten bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss fest, eben, fein bearbeitet (glatt) und sorgfältig von Staub und Fett gereinigt sowie frei von Zementmilch und trennenden Stoffen sein. Zementkrusten und beschädigte Teile müssen entfernt werden. Der Beton- und Zementfilm muss siehe oben und gründlich mit einem Vakuum-Industriestaubsauger gereinigt werden. Der Anhydritfilm muss kurz vor dem Auftragen der Imprägnierschicht bestrichen und gründlich mit einem Vakuum-Industriestaubsauger gereinigt werden. Während der Verarbeitung, d. h. bis zum vollständigen Abbinden von CHROMODEN PR 35, muss die Untergrundtemperatur zwischen +10 und +30 °C liegen. Die besten Arbeitsbedingungen liegen ebenfalls zwischen +10 und +30 °C.

### FEUCHTIGKEIT DES UNTERGRUNDES

Maximal zulässige Feuchtigkeit des Untergrundes:

- Zementuntergrund – 4 % CM
- Anhydrituntergrund – 0,5 % CM

### ANWENDUNG

Im Behälter mit Komponente A Komponente B im Verhältnis 6,5 : 3,5 (A : B) gut vermischen. Die

Imprägnierung am besten mit einem elektrischen Mischer bei niedriger Drehzahl mindestens 3 Minuten lang mischen, bis eine homogene Mischung entsteht. Chromoden PR 35 mit einer Walze mit mittellangen Fasern (12 bis 14 mm) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und dabei auf eine gleichmäßige Schicht über die gesamte Fläche (glasiges Aussehen) achten. Zum Auftragen auf Wände, Kanten und im Bereich der Installationen einen Pinsel verwenden. Das Harz gleichmäßig auftragen und das Ziehen der Walze vermeiden. Vor der weiteren Arbeit muss die Schicht angetrocknet sein. Zur Verfestigung des Untergrundes eine Schicht auftragen. Wird Chromoden PR 35 als Feuchtigkeitsregulator eingesetzt, sind zwei Schichten erforderlich. Die zweite Schicht wird im rechten Winkel zur ersten Schicht aufgetragen. Wenn das Parkett innerhalb von 12 bis 72 Stunden nach dem Auftragen der zweiten Imprägnierschicht verklebt wird, ist die Verwendung von trockenem Quarzsand nicht erforderlich. Wenn das Parkett 72 Stunden nach dem Auftragen der zweiten Imprägnierschicht verklebt wird, eine größere Menge trockenen Quarzsands auftragen und sicherstellen, dass der Sand nicht in das Chromoden PR 35 einsinkt oder absorbiert wird. An den Stellen, an denen es notwendig ist, erneut Sand auftragen. Wenn PR 35 vollständig trocken ist, überschüssigen Sand mit einem Staubsauger oder Besen entfernen. Die zweite Schicht muss nach mindestens 10 bis 12 Stunden und spätestens innerhalb von 36 Stunden aufgetragen werden. Bei einer Einwirkzeit von Chromoden PR 35 von mehr als 36 Stunden (erste Schicht) muss die Oberfläche vor dem weiteren Vorgang gründlich gereinigt und auf mögliche Schäden überprüft werden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar.

### VERBRAUCH

0,20 bis 0,30 kg/m<sup>2</sup> (pro Schicht)

### VERPACKUNG

Blechdose: Komponente A – 6,5 kg  
Komponente B – 3,5 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 24 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 6. PARKETTVERKLEBUNG



Eine gute Klebeverbindung kann durch die Wahl des richtigen Klebers und die richtige Verklebung erreicht werden. Bei der Wahl des richtigen Klebers muss man auf die Art und Beschaffenheit des Untergrundes achten. Die Verklebung auf porösem oder saugfähigem Zement oder Holzuntergründen kann mit Dispersions-, Lösemittel- oder Zweikomponentenklebern erfolgen. Nicht poröse Untergründe wie z. B. Keramikfliesen müssen vor dem Verkleben gründlich gereinigt und angeschliffen oder mit CHROMODEN PRIMER PR 25 bestrichen und mit Quarzsand abgestreut werden. Die Verklebung auf solchen Untergründen erfordert den Einsatz von Zweikomponenten-Parkettklebstoffen. Untergründe mit erhöhtem Feuchtigkeitswert müssen mit dem Zweikomponenten-Epoxidanstrich Chromoden PR 35 bestrichen werden. Auf dem so vorbereiteten Untergrund wird das Parkett mit Lösemittel- und Zweikomponentenklebern verklebt. Die richtige Wahl des Parkettklebstoffes hängt auch von der Art und Länge des zu verklebenden Parketts ab. Dimensionsinstabile Holzarten wie Buche und Esche sowie exotische Holzarten werden mit Lösemittel- und Zweikomponentenklebern verklebt. Durch den Einsatz von Zweikomponentenklebern wird ein Verziehen von langen und dünnen Lamellenparketten vermieden, weshalb sie zum Verkleben von Lamparkett und Schiffsböden empfohlen werden. Eine

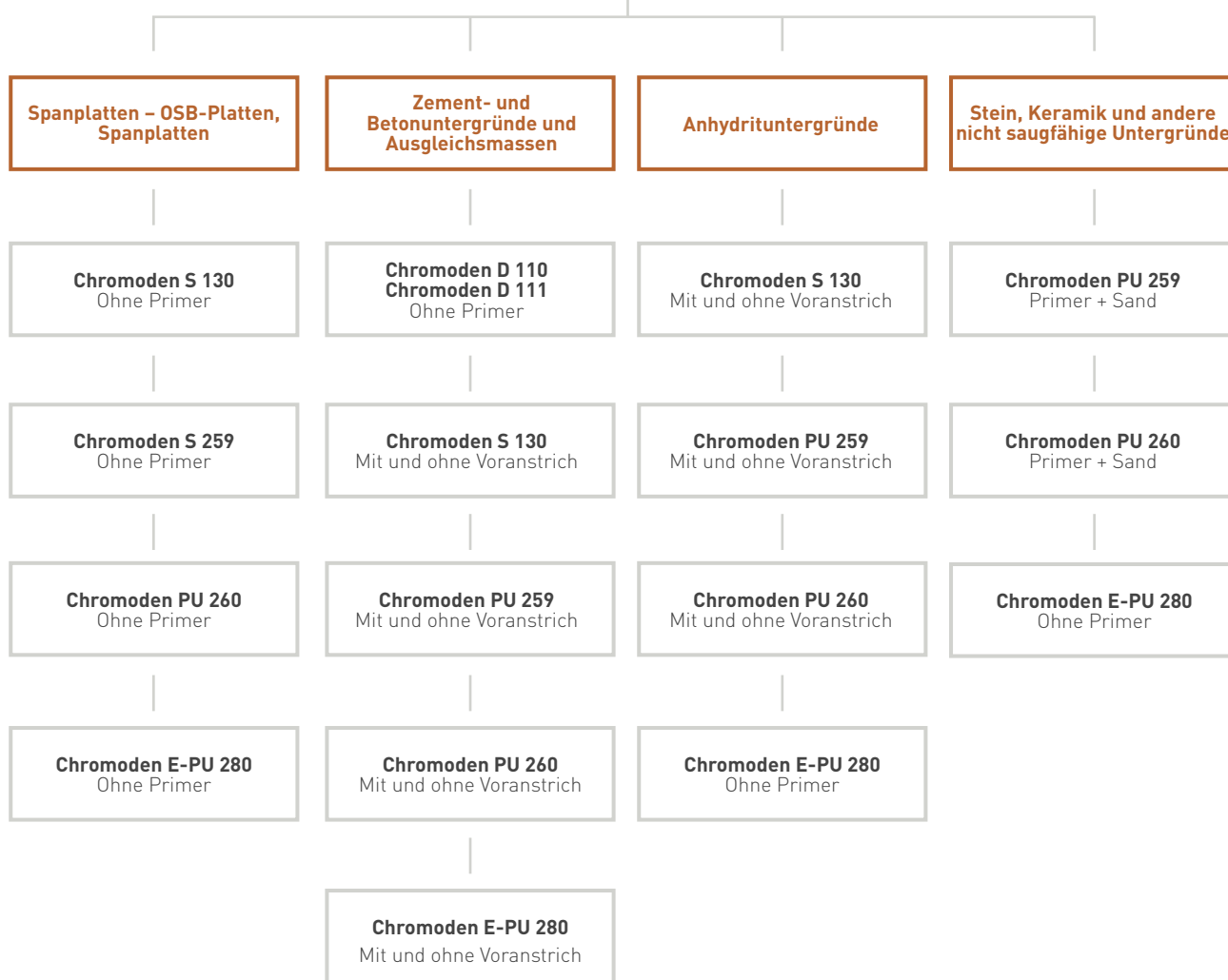
ordnungsgemäße Verklebung erfordert eine sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes und die richtigen Arbeitsbedingungen, über die wir in den vorherigen Kapiteln geschrieben haben.

### PRAKTISCHE TIPPS

1. Bei höheren Temperaturen und größeren Klebstoffmengen verkürzt sich die Anwendungszeit des Klebstoffes, bei niedrigeren Temperaturen und kleineren Klebstoffmengen verlängert sie sich.
2. Werden fertige (lackierte) Parkette verklebt, ist die Oberfläche sofort im frischen Zustand von Kleberresten zu reinigen (Chromoden Verdünner R 14).
3. Wenn der Klebstoff mit den Händen in Kontakt kommt, sollten diese so schnell wie möglich bzw. solange der Klebstoff frisch ist, gereinigt werden.
4. Die besten Arbeitsbedingungen liegen bei einer Temperatur zwischen +18 und 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 65 %. Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.
5. Die Verwendung eines nicht den Normen entsprechenden Holzbelags bei plötzlich ansteigender Luftfeuchtigkeit oder Austrocknung kann zu Schäden durch Dimensionsänderungen des Parketts (Aufquellen oder Schrumpfen) führen.



## ART DES UNTERGRUNDES



Parkettart	D 110	D 111	S 130	PU 260	E-PU 280	PU 259
Klassisches Parkett (8 bis 35 cm lang) (bis zu 5 cm breit)	x	x	x	x	x	x
Klassisches Parkett (größere Abmessungen)			x	x	x	x
Lamellenparkett		x	x	x	x	x
Klickparkett			x	x	x	x
Dielenparkett			x	x	x	x
Mehrschichtiges Fertigparkett			x	x	x	x
Mosaikparkett			x	x	x	x
Lamparkett				x	x	x
Schiffsboden				x	x	x
Exotisches Parkett			x	x	x	x

## CHROMODEN D 110

Klebstoff auf Basis einer wässrigen Dispersion sowie Füll- und Zusatzstoffen.

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von kleinformatigem klassischem Parkett (Breite <5 cm) auf Beton-, Zement- und Holzuntergründen sowie ähnlichen saugenden Untergründen. Wird nicht zur Verklebung von Buchenholz- und Bambusparkett empfohlen.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEBARKEIT – nach 24 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 7 Tagen
- OFFENZEIT – 25 bis 30 Minuten (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G. Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird das Bestreichen von stark saugfähigen und porösen Beton- und Zementuntergründen mit CHROMODEN PR 15 empfohlen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem der bestrichene Untergrund berührtrocken ist, Klebstoff auftragen (in ca. 2 bis 4 Stunden bei normalen Arbeitsbedingungen). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 15-Voranstrichs nicht zwingend erforderlich.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu temperieren. Vor Gebrauch muss der Klebstoff



gut gemischt und mit Zahnschachtel B3 oder B5 aufgetragen werden. Anschließend wird das Parkett durch leichtes Drücken in die Klebstoffschicht eingelegt und fest verklebt, sodass die gesamte Rückseite auf dem Klebstoff aufliegt. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen. Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Das Parkett darf 24 Stunden nach der Verlegung nicht betreten werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Werkzeug sofort mit Wasser abgewaschen. Die Trocknungszeit des aufgetragenen Klebstoffes hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Raum sowie von der Temperatur des Klebstoffes, des Parketts und des Untergrundes ab. Die weitere Bearbeitung (Schleifen und Lackieren) kann nach 7 Tagen fortgesetzt werden, wenn die Klebeverbindung ihre endgültige Festigkeit erreicht hat. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH

0,8 bis 1,2 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Kunststoffeimer á 5 und 25 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 24 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. VOR FROST SCHÜTZEN!

## CHROMODEN D 111

Klebstoff auf Basis einer wässrigen Dispersion sowie Füll- und Zusatzstoffen.

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von kleinformatigem Lamellenparkett und klassischem Parkett (Breite < 5 cm) auf Beton-, Zement- und Holzuntergründen sowie ähnlichen saugenden Untergründen. Wird nicht zur Verklebung von Buchenholz- und Bambusparkett empfohlen.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEHBARKEIT – nach 24 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 7 Tagen
- OFFENE ZEIT – 25 bis 30 Minuten (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie gut von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G. Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird das Bestreichen von stark saugfähigen und porösen Beton- und Zementuntergründen mit CHROMODEN PR 15 empfohlen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem der bestrichene Untergrund berührtrocken ist, Klebstoff auftragen (in ca. 2 bis 4 Stunden bei normalen Arbeitsbedingungen). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 15 Voranstrichs nicht zwingend erforderlich.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu



temperieren. Vor Gebrauch muss der Klebstoff gut gemischt und mit Zahnpachtel B3 oder B5 aufgetragen werden. Anschließend wird das Parkett durch leichtes Drücken in die Klebstoffschicht eingelegt und fest verklebt, sodass die gesamte Rückseite auf dem Klebstoff aufliegt. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen. Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Das Parkett darf 24 Stunden nach der Verlegung nicht betreten werden. Nach Abschluss der Arbeiten wird das Werkzeug sofort mit Wasser abgewaschen. Die Trocknungszeit des aufgetragenen Klebstoffes hängt von der relativen Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Raum sowie von der Temperatur des Klebstoffes, des Parketts und des Untergrundes ab. Die weitere Bearbeitung (Schleifen und Lackieren) kann nach 7 Tagen fortgesetzt werden, wenn die Klebeverbindung ihre endgültige Festigkeit erreicht hat. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH

0,8 bis 1,2 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Kunststoffverpackung á 5 und 25 kg

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 24 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. VOR FROST SCHÜTZEN!



## CHROMODEN S 130

Lösemittelhaltiger Klebstoff auf Basis von Kunstharz mit hoher Anfangsfestigkeit

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von klassischem Parkett, Lamellen- und Mosaikparkett sowie mehrschichtigem Fertigparkett auf saugenden Untergründen (Beton, Zement, Anhydrid), Ausgleichsmasse, Gussasphalt und Spanplatten. Wird nicht zur Verklebung von Bambusparkett empfohlen. Maße des zu verklebenden Parketts – Länge 50 cm, Breite 7 cm.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEBARKEIT – nach 24 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 7 Tagen
- OFFENZEIT DES KLEBSTOFFES:  
Etwa 10 Minuten (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G. Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird die Imprägnierung von stark saugfähigen und porösen Beton- und Zementuntergründen mit CHROMODEN PR 20 empfohlen. Nachdem der bestrichene Untergrund berührtrocken ist, Klebstoff auftragen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 20-Voranstrichs nicht zwingend erforderlich. Direkt auf Gussasphalt kleben.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn



im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu temperieren. Vor Gebrauch muss der Klebstoff gut gemischt werden. Der Klebstoff wird mit Zahnpachtel B5 innerhalb von 10 Minuten und nur auf die Fläche aufgetragen, die mit Parkett belegt werden kann. Anschließend wird das Parkett durch leichtes Drücken in die Klebstoffschicht eingelegt und fest verklebt, sodass die gesamte Rückseite auf dem Klebstoff aufliegt. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen. Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Die Offenzeit und die geeignete Arbeitszeit hängen von der relativen Luftfeuchtigkeit und Temperatur im Raum sowie von der Temperatur des Klebstoffes, des Parketts und des Untergrundes ab. Diese Zeiten sind bei hohen Temperaturen und niedriger Feuchtigkeit kürzer und bei niedrigen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit länger. Verlegtes Parkett kann frühestens 7 Tage nach der Verklebung des Parketts geschliffen werden. Eine Anwendung bei Temperaturen unter +10 °C, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft wird nicht empfohlen. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,8 bis 1,2 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Blechdose á 14 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 12 Monate. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## CHROMODEN E-PU 280

Klebstoff auf Basis von Reaktionsharz sowie Füll- und Zusatzstoffen, enthält kein Wasser.

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von großformatigem Parkett (Dauben), Lamparkett und kleinformatigem Parkett (Lamellenparkett) auf saugenden und nicht saugenden Untergründen, Natursteinfliesen, Keramikfliesen und Metall. Maße des zu verklebenden Parketts – Länge 100 cm, Breite 7 cm.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEBARKEIT – nach 24 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 3 Tagen
- ARBEITSZEIT: etwa 2 Stunden (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird das Bestreichen von stark saugfähigen und porösen Beton- und Zementuntergründen mit CHROMODEN PR 25 empfohlen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem der bestrichene Untergrund berührtrocken ist, Klebstoff auftragen (in ca. 4 bis 8 Stunden bei normalen Arbeitsbedingungen). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 25 Voranstrichs nicht zwingend erforderlich.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu temperieren. Im Behälter mit Komponente A Komponente B im Verhältnis 9 : 0,75 (A : B) gut vermischen. Der Klebstoff lässt sich am besten mit



einer elektrischen Bohrmaschine mit Spiralmischer mischen. Der Klebstoff wird je nach Parkettart mit Zahnpachtel B3 oder B11 gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Das Parkett wird auf die Klebstoffschicht gelegt und durch leichtes Drücken und Schlagen fixiert. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen.

Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Das Parkett darf 24 Stunden nach der Verlegung nicht betreten werden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar. Es ist wichtig, dass immer nur so viel Klebstoff vorbereitet und aufgetragen wird, wie innerhalb der begrenzten Anwendungszeit des Klebstoffes, die bei 23 °C etwa 2 Stunden beträgt, verarbeitet werden kann. Bei höheren Temperaturen und größeren Klebstoffmengen verkürzt sich die Anwendungszeit, bei niedrigeren Temperaturen und kleineren Klebstoffmengen verlängert sie sich. Die weitere Bearbeitung (Schleifen und Lackieren) kann nach 3 Tagen fortgesetzt werden, wenn die Klebeverbindung ihre endgültige Festigkeit erreicht hat. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH

0,8 bis 1,3 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Komponente A: 9 kg Komponente B: 0,75 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## CHROMODEN PU 259

Klebstoff auf Basis von Reaktionsharz sowie Füll- und Zusatzstoffen, enthält kein Wasser oder Lösemittel

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von großformatigem Parkett (Dauben), Lamparkett und kleinformatigem Parkett (Lamellenparkett) auf saugenden und nicht saugenden Untergründen, Natursteinfliesen, Keramikfliesen und Metall. Geeignet für Systeme mit Fußbodenheizung. Maße des zu verklebenden Parketts – Länge 250 cm, Breite 14 cm.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEHBARKEIT – nach 24 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 3 Tagen
- ARBEITSZEIT: etwa 75 Minuten (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird das Bestreichen von stark saugfähigen und porösen Untergründen mit CHROMODEN PR 25 empfohlen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem der bestrichene Untergrund berührtrocken ist, Klebstoff auftragen (in ca. 4 bis 8 Stunden bei normalen Arbeitsbedingungen). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 25-Voranstrichs nicht zwingend erforderlich.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu temperieren. Im Behälter mit Komponente A Komponente B im Verhältnis 9 : 0,9 bzw. 13 : 1,3 (A : B) gut vermischen. Der Klebstoff lässt sich am besten mit einer elektrischen Bohrmaschine



mit Spiralmischer mischen. Der Klebstoff wird je nach Parkettart mit Zahnspachtel B3 oder B11 gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Das Parkett wird auf die Klebstoffschicht gelegt und durch leichtes Drücken und Schlagen fixiert. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen.

Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Das Parkett darf 24 Stunden nach der Verlegung nicht betreten werden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar.

Es ist wichtig, dass immer nur so viel Klebstoff vorbereitet und aufgetragen wird, wie innerhalb der begrenzten Anwendungszeit des Klebstoffes, die bei 23 °C etwa 75 Minuten beträgt, verarbeitet werden kann. Bei höheren Temperaturen und größeren Klebstoffmengen verkürzt sich die Anwendungszeit, bei niedrigeren Temperaturen und kleineren Klebstoffmengen verlängert sie sich. Die weitere Bearbeitung (Schleifen und Lackieren) kann nach 3 Tagen fortgesetzt werden, wenn die Klebeverbindung ihre endgültige Festigkeit erreicht hat. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH

0,8 bis 1,3 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Komponente A 13 kg und 9 kg Komponente B 1,3 kg und 0,9 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung, in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## CHROMODEN PU 260

Klebstoff auf Basis von Reaktionsharz sowie Füll- und Zusatzstoffen, enthält kein Wasser oder Lösemittel

### VERWENDUNGSZWECK

Zur Verklebung von großformatigem Parkett (Dauben), Lamparkett und kleinformatigem Parkett (Lamellenparkett) auf saugenden und nicht saugenden Untergründen, Natursteinfliesen, Keramikfliesen und Metall. Geeignet für Systeme mit Fußbodenheizung. Maße des zu verklebenden Parketts – Länge 250 cm, Breite 14 cm.

### GRUNDLEGENDE PRODUKTDATEN

- BEGEHBARKEIT – nach 4 Stunden
- WEITERE BEARBEITUNG – nach 24 Stunden
- ARBEITSZEIT: etwa 45 bis 60 Minuten (23 °C/50 % relative Luftfeuchtigkeit)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss eben, fein bearbeitet, fest und ohne Risse sowie sorgfältig von Staub, Fett und anderen Verunreinigungen gereinigt sein. Der Betonuntergrund muss mindestens 4 bis 6 Wochen alt sein und die Feuchtigkeit des Beton- und Zementuntergrundes darf maximal 2 % betragen (Carbid-Methode). Die Feuchtigkeit des Holzuntergrundes und Parketts darf maximal  $8 \pm 1$  % betragen. Wenn der Untergrund uneben ist, empfehlen wir den Ausgleich mit der selbstnivellierenden Masse NIVELIT P-F oder NIVELIT P-G (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem die Masse getrocknet ist, den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Klebstoff auftragen. Aufgrund der besseren Haftung und des geringeren Klebstoffverbrauchs wird das Bestreichen von stark saugfähigen und porösen Untergründen mit CHROMODEN PR 25 empfohlen (Anwendungshinweise siehe Technisches Produktdatenblatt). Nachdem der bestrichene Untergrund getrocknet ist, Klebstoff auftragen (in ca. 4 bis 8 Stunden bei normalen Arbeitsbedingungen). Auf Untergründen, die den Normen für die Verlegung von Holzbodenbelägen entsprechen, ist die Verwendung des CHROMODEN PR 25 Voranstrichs nicht zwingend erforderlich.

### ANWENDUNG

Wenn der Klebstoff oder das Parkett niedrigeren Temperaturen ausgesetzt war, empfehlen wir, ihn im Verlegeraum mindestens 24 Stunden lang zu temperieren. Im Behälter mit Komponente A



Komponente B im Verhältnis 10 : 1,5 (A : B) gut vermischen. Der Klebstoff lässt sich am besten mit einer elektrischen Bohrmaschine mit Spiralmischer mischen. Der Klebstoff wird je nach Parkettart mit Zahnpachtel B3 oder B11 gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Das Parkett wird auf die Klebstoffschicht gelegt und durch leichtes Drücken und Schlagen fixiert. Mithilfe von Keilen ca. 1 bis 2 cm Platz zwischen der Wand und dem verlegten Parkett lassen.

Nach Abschluss der Arbeiten die Keile entfernen. Das Parkett darf 4 Stunden nach der Verlegung nicht betreten werden. Das Werkzeug nach Gebrauch mechanisch reinigen oder ggf. mit Chromoden R 14 abwischen. Achtung: Chromoden R 14 ist entzündbar. Es ist wichtig, dass immer nur so viel Klebstoff vorbereitet und aufgetragen wird, wie innerhalb der begrenzten Anwendungszeit des Klebstoffes, die bei 23 °C etwa 45 bis 60 Minuten beträgt, verarbeitet werden kann. Bei höheren Temperaturen und größeren Klebstoffmengen verkürzt sich die Anwendungszeit, bei niedrigeren Temperaturen und kleineren Klebstoffmengen verlängert sie sich. Die weitere Bearbeitung (Schleifen und Lackieren) kann nach 24 Stunden fortgesetzt werden, wenn die Klebeverbindung ihre endgültige Festigkeit erreicht hat. Es wird empfohlen, mit der weiteren Bearbeitung zur Konditionierung des Parketts 7 bis 10 Tage zu warten.

### VERBRAUCH

0,8 bis 1,3 kg/m<sup>2</sup> – abhängig von der Parkettart, der Glätte und Saugfähigkeit des Untergrundes und der Spachtelzahnung

### VERPACKUNG

Komponente A: 10 kg Komponente B: 1,5 kg

### AUFBEWAHRUNG

In werksseitig verschlossener Verpackung in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +30 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Geöffnete und unverbrauchte Verpackungen gut verschließen und so schnell wie möglich aufbrauchen.
- Die besten Arbeitsbedingungen liegen bei einer Temperatur zwischen +18 und 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 65 %.
- Die minimale Untergrundtemperatur beträgt +15 °C.
- Das Verlegen eines Holzbelags, dessen Trockenheitsgrad aufgrund plötzlich ansteigender Luftfeuchtigkeit nicht den Normen entspricht, kann zu Schäden durch Quellung des Holzes führen.



## 7. SCHLEIFVORGANG



Für das Schleifen ist es notwendig, die Struktur des zu schleifenden Bodens und die Art und Weise der Verlegung des Parkett- oder Holzbodens zu kennen.

Erfolgreiches Schleifen hängt von der richtigen Wahl der Schleifpapierkörnung für den Vorschleif sowie für die Fortsetzung des Schleifvorgangs ab. Dieser sollte mit kleinen Erhöhungen der Schleifpapierkörnung bei jedem weiteren Schleifvorgang erfolgen.

Eine übermäßige Erhöhung der Schleifpapierkörnung kann zu Kratzern (Spuren) auf dem Holz führen, die auf dem Boden zurückbleiben, da das feinere Schleifpapier nicht in der Lage ist, die tieferen Abriebspuren zu entfernen, die beim vorherigen Schleifen mit größerem Papier entstanden sind.

Das folgende Bild zeigt die am häufigsten verwendete Körnung des Papiers bei Schleifvorgängen:

24 – 36 – 40 – 60 – 80 – 100 – 120 – 150



Es ist wichtig, darauf zu achten, dass die Schleifmaschine eingestellt und das Schleifpapier scharf und unbenutzt ist. Erhitztes Schleifpapier kann das Holz verbrennen und Schleifspuren (verbranntes Holz) hinterlassen. Auf diese Weise reflektiert der geschliffene Boden das Licht gleichmäßig, was das endgültige Erscheinungsbild lackierter Oberflächen, insbesondere derjenigen, die mit mattem oder halbmattem Lack lackiert sind, erheblich beeinflusst.

### TIPPS ZUM SCHLEIFEN:

Nicht mit Schleifpapier schleifen, dessen Körnung im Vergleich zum vorherigen Schleifvorgang um mehr als einen Wert größer ist.

**WARUM?** – damit eine wirksame Entfernung von Spuren nach dem Vorschleif gewährleistet wird.

Fugen und Unebenheiten vor dem Mittel- oder Feinschliff ausfüllen.

**WARUM?** – damit eine Oberfläche mit perfekter Optik und geschlossenen Fugen erhalten wird.

Nach jedem Schleifgang, egal ob grob, mittel oder fein, muss das Parkett abgesaugt werden.

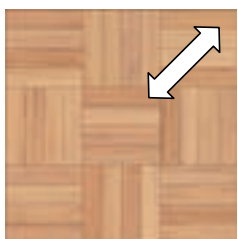
**WARUM?** – damit keine Spuren, Längsspuren oder dunkle Spuren vom Schleifpapier zurückbleiben.

## VORSCHLIFF (GROB)

**Schleifpapier Nr. 24 zum** Entfernen harter Lacke oder Anstriche bei unebenem Parkett (bei minimalen Beschädigungen des Bodens feineres Schleifpapier verwenden)

Schleifpapier Nr. 36–40 zum Entfernen von Rückständen alter Lacke, Verunreinigungen, Bleichmittel und zum Ausgleichen größerer Unebenheiten auf dem Parkett (häufig bei Mosaikparkett)

Schleifpapier Nr. 40 zum Ausgleichen von sauberem Parkett oder zum Entfernen von Spuren, wenn mit gröberem Papier geschliffen wird



Allmähliches Schleifen diagonal von links nach rechts

## ZWISCHENSCHLIFF (MITTEL)

**Schleifpapier Nr. 60–80** zum Entfernen tiefer Spuren, die nach dem Vorschleiff entstanden sind; nach dieser Schleifphase kann das Spachteln erfolgen (das Füllen von Fugen mit einer Mischung aus feinem Holzstaub)

### ENDSCHLIFF (FEIN)

Für den Endschliff empfohlene Maschinen:

- Bandschleifer
- Mehrzweckmaschine zum Zwischenschleiff von Parkett (Polierer)
- Trio oder Ä

Schleifpapier Nr. 100–120 oder 150 verwenden und den Boden zweimal schleifen, wobei der Endschliff in Richtung der Lichtquelle (Fenster) erfolgen sollte

### POLIEREN

- Wenn man eine besonders glatte Oberfläche erhalten möchte, muss das Parkett poliert werden.
- Zum Polieren wird Schleifpapier oder -gitter Nr. 60-80-100 verwendet (abhängig vom verwendeten Maschinentyp und der gewünschten bzw. erforderlichen Oberflächenglätte).



## KANTENSCHLIFF

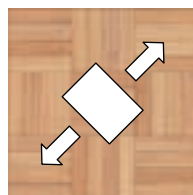
Zum Schleifen von Kanten, Treppen und schwer zugänglichen Stellen (z. B. unter dem Heizkörper) müssen speziell dafür vorgesehene Maschinen verwendet werden. Das Wichtigste ist, dass der Kantenschliff mit der gleichen Schleifpapierkörnung wie der Rest der Oberfläche erfolgt, damit die Oberfläche gleichmäßig ist.

Der gleiche Schleifvorgang muss beim Hauptteil des Bodens und den Kanten bzw. Ecken angewendet werden, da es sonst zu Farbunterschieden des Parketts im Raum und an den Kanten kommt.

## SCHLEIFVORGANG

Der Schleifvorgang hängt auch von der Art der Parkettverlegung ab. Nachfolgend sind Empfehlungen zum Schleifen der gängigsten Parkettarten (Mosaik- oder Lamellenparkett, Fischgrätparkett und längs verlegtes Parkett oder Schiffsboden) aufgeführt.

## MOSAIKPARKETT



### VORSCHLIFF (GROB)

Schleifrichtung: alle Schleifbahnen sollten diagonal im 45°-Winkel enden, um unterschiedliche Stärken und Vertiefungen im Boden zu vermeiden  
Schleifpapierkörnung: Nr. 36-40

### ZWISCHENSCHLIFF (MITTEL)

Schleifrichtung: parallel zu den Wänden  
Schleifpapierkörnung: Nr. 60-80

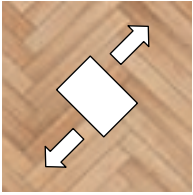
### ENDSCHLIFF (FEIN)

Schleifrichtung: parallel zu den Wänden (in Richtung der Lichtquelle-Fenster)  
Schleifpapierkörnung: Nr. 100-120-150

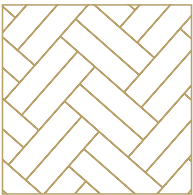




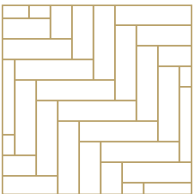
## FISCHGRÄTMUSTER



einfaches Fischgrätmuster



einfaches Fischgrätmuster



diagonales Fischgrätmuster

### VORSCHLIFF (GROB)

Schleifrichtung: diagonal im 45°-Winkel  
Schleifpapierkörnung: Nr. 36-40

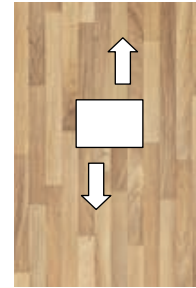
### ZWISCHENSCHLIFF (MITTEL)

Schleifrichtung: diagonal im 45°-Winkel  
Schleifpapierkörnung: Nr. 60-80

### ENDSCHLIFF (FEIN)

Schleifrichtung: diagonal im 45°-Winkel oder  
zur Lichtquelle (Fenster)  
Schleifpapierkörnung: Nr. 100-120-150

## SCHIFFS- UND HALLENPARKETT



### VORSCHLIFF (GROB)

Schleifrichtung: diagonal im 45°-Winkel  
Schleifpapierkörnung: Nr. 36-40

### ZWISCHENSCHLIFF (MITTEL)

Schleifrichtung: parallel und quer zur  
Holzstruktur  
Schleifpapierkörnung: Nr. 60-80

### ENDSCHLIFF (FEIN)

Schleifrichtung: in Richtung der Lichtquelle  
(Fenster)  
Schleifpapierkörnung: Nr. 100-120-150

## 8. NEUES UND ALTES PARKETT – VORBEREITUNG



### NEUES PARKETT

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett und Verunreinigungen gereinigt, verfugt und mit Schleifpapier Nr. 120-150 fein geschliffen oder bei Bedarf poliert sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

Körnungen für den Endschliff bei Lackierung mit klassischen Lösemittelsystemen:

- Bandschleifer: Nr. 120-150
- Poliermaschine: Nr. 80-100
- Trio oder Ä.: Nr. 60-80-100

Körnungen für den Endschliff beim Färben mit Chromoden transparent:

- Bandschleifer: Nr. 150 (auftragen-wischen, Buntlack auftragen)
- Poliermaschine: Nr. 80 (Buntlack auftragen), Nr. 100 (auftragen-wischen)
- Trio oder Ä.: Nr. 60-80-100 (auftragen-wischen, Buntlack auftragen)

Körnungen für den Endschliff bei Lackierung mit Wassersystemen:

- Bandschleifer: Nr. 150
- Poliermaschine: Nr. 80-100
- Trio oder Ä.: Nr. 60-80-100

### SANIERUNG VON ALTEM PARKETT

Wenn vermutet wird, dass zur Reinigung und Pflege des Parketts verschiedene Mittel verwendet wurden, ist es am besten, das Parkett zunächst zu entfetten und mit milden Lösungen aus Reinigungsmittel und Wasser zu reinigen. Anschließend muss das Parkett bis zum gesunden Holz abgeschliffen werden (alle Lackreste entfernen). Danach wird das Parkett wie ein Neuparkett behandelt.

## 9. FÜLLEN VON FUGEN (SPACHELN)



Beim Spachteln handelt es sich um einen Prozess, der je nach Wahl der verwendeten Materialien und eingesetzten Maschinen dem Mittel- oder Feinschliff folgt. Wenn mit lösemittelbasiertem Fugenkitt gearbeitet wird, erfolgt der Spachtelvorgang nach dem Zwischenschliff und vor dem Endschliff (nach Schleifpapier Nr. 60-80). Chromoden Fugenkitt lässt sich sehr gut schleifen, trocknet schnell und lässt die Fugen nicht dunkler werden. Beim Spachteln mit Chromoden Aqua Fugenkitt ist die Vorgehensweise anders. Hier wird nach dem Endschliff und vor dem Polieren des Parketts gespachtelt.

### WAS IST FÜR DAS SPACHELN ERFORDERLICH?

- Chromoden Fugenkitt oder Chromoden Aqua Fugenkitt
- Staub vom Feinschliff, am besten vom Polieren, da er nicht faserig ist
- Glättkelle (Spachtel)

### VORGEHENSWEISE

1. Die Spachtelmischung vorbereiten, indem man dem Fugenkitt feinen Holzstaub hinzufügt.
2. Die Mischung sollte gut vermischt werden, bis eine homogene Masse entsteht, die dann mit einem Spachtel auf das Parkett aufgetragen wird, um die Fugen und kleineren Risse zu füllen. Bei größeren Fugen muss zweimal gespachtelt werden (zuerst mit einer dickeren und dann mit einer dünneren Mischung).
3. Das Parkett sollte 30 bis 60 Minuten lang getrocknet werden.
4. Nach dem Trocknen wird der Schleifvorgang mit Schleifpapier Nr. 80-100 oder Polieren fortgesetzt, wenn Chromoden Aqua Fugenkitt verwendet wird.



## CHROMODEN FUGENKITT

Schnelltrocknende, farblose Einkomponenten-Flüssigkeit auf Basis hochwertiger modifizierter Bindemittel. Sie wird als Flüssigkeit für grobe Spachtelarbeiten verwendet, d. h. zum Füllen von Fugen und kleineren Rissen im System der Oberflächenbehandlung von Holzuntergründen (Parkett) mit Polyurethan- und anderen Lacken.

### EIGENSCHAFTEN

- Schnelltrocknend (30 bis 45 Minuten)
- Elastisch
- Hervorragende Füllkraft

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) muss trocken, sauber und entfettet sein. Der Untergrund darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Chemikalien behandelt werden.

### ANWENDUNG

Vor Gebrauch gut mischen. Wird nicht verdünnt. Um die Fugen (Spalten) besser zu füllen, muss die Flüssigkeit mit feinem Holzstaub vermischt werden.

### AUFTRAGUNG

Der Auftrag erfolgt in einer oder zwei Schichten mit einer Spachtel nach dem Grobschliff des Parketts mit Schleifpapier Nr. 40-80. Um die Fugen (Spalten) besser zu füllen, wird CHROMODEN FUGENKITT mit feinem Holzstaub vermischt. Die getrocknete Schicht muss unbedingt abgeschliffen werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 10 Minuten
- Griffest nach 20 Minuten
- Überarbeitbar nach 45 bis 60 Minuten



### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,05 bis 0,12 l/m<sup>2</sup> (8 bis 15 m<sup>2</sup>/l) je nach Auftragung

### VERPACKUNG

CHROMODEN FUGENKITT:  
Blechdose á 1,4 und 10 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C.  
Haltbarkeit: 24 Monate.

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die Lufttemperatur zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 40 bis 75 % liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine empfohlen Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen.



## CHROMODEN AQUA FUGENKITT F22

Schnelltrocknende, farblose Einkomponenten-Flüssigkeit auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel. Sie wird als Flüssigkeit für grobe Spachtelarbeiten verwendet, d. h. zum Füllen von Fugen und kleineren Rissen im System der Oberflächenbehandlung von Holzuntergründen (Parkett) mit Polyurethan- und anderen Lacken.

### EIGENSCHAFTEN

- Schnelltrocknend (30 bis 45 Minuten)
- Elastisch
- Hervorragende Füllkraft

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### ANWENDUNG

Die Flüssigkeit sollte vor Gebrauch gut gemischt werden. Um die Fugen (Spalte) besser zu füllen, muss die Flüssigkeit mit feinem Holzstaub vermischt werden. Wird nicht verdünnt.

### AUFTRAGUNG

Der Auftrag erfolgt in einer oder zwei Schichten mit einem Spachtel nach dem Grobschliff des Parketts mit Schleifpapier Nr. 40-120. Die getrocknete Flüssigkeitsschicht muss unbedingt geschliffen werden.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit bei normalen Bedingungen beträgt etwa 60 Minuten.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,06 bis 0,12 l/m<sup>2</sup> (8 bis 15 m<sup>2</sup>/l)



### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA FUGENKITT F22:  
Kunststoffverpackung 5 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Chromoden Aqua Fugenkitt F22 wird auf das saubere Parkett aufgetragen. Wurde die Oberfläche mit anderen Lackarten bestrichen, muss der alte Anstrich abgeschliffen werden. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Fugenkitts dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Zubehör zum Auftragen des Fugenkitts sollte UNMITTELBAR nach dem Gebrauch mit Wasser abgewaschen werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton abgewaschen werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine zwingende Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten sollten nach Teilgebrauch sofort verschlossen werden.

## 10. REINIGUNG

### SAUGEN

Nach jedem Schleifvorgang (Grob-, Mittel- und Endschliff) sowie nach dem Polieren muss das Parkett gründlich abgesaugt werden.

- Nach dem Schleifen ist es notwendig, mit dem Staubsaugen zu warten, bis sich der ganze Staub abgesetzt hat.
- Immer einen leeren Staubsaugerbeutel verwenden, um die Saugleistung zu erhöhen.
- Staubsaugen ist auch beim Zwischenschliff erforderlich.
- Die empfohlene Saugrichtung ist von der Tür zum Ende des Raumes.

### REINIGUNG MIT EINEM TUCH

Nach dem Staubsaugen muss das Parkett mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei sollten die Bewegungen mit dem Tuch systematisch von einem Ende des Raumes zum anderen verlaufen. Die Reinigung sollte in einzelnen Zügen erfolgen, damit der Staub nicht übertragen wird, und das Tuch sollte häufig gewaschen werden. Unbehandeltes (rohes) Parkett saugt viel mehr auf als lackiertes Parkett, daher ist eine Reinigung mit feuchten Tüchern nicht zu empfehlen.



## 11. LACKIERUNG MIT LÖSEMITTELHALTIGEN CHROMODEN SYSTEMEN



Nach dem Feinschliff oder Polieren des Parketts folgt die Lackierphase. Das Auftragen der Grundierung ist der erste Arbeitsschritt, gefolgt von der Lackierung mit dem Schluslack. Die Grundschichten sind für die Qualität des Systems und die Erfüllung der Ansprüche an den Parkettboden hinsichtlich der Holzfarbe und des optischen Gesamteindrucks von entscheidender Bedeutung.

Klassische Chromoden-Systeme zeichnen sich durch außergewöhnliche mechanische Eigenschaften und Langlebigkeit aus, weshalb sie für alle Arten von Beanspruchungen bzw. sowohl für Wohn- als auch für Geschäftsräume empfohlen werden. Aufgrund der höheren Beanspruchung wird jedoch empfohlen, in Geschäftsräumen lösemittelhaltige Lacke in halbmatten oder matten Varianten zu verwenden, um die Pflege zu erleichtern.

Die Breite des klassischen Chromoden-Sortiments ermöglicht eine große Auswahl an Parkettdekorationen, von der Erhaltung der natürlichen Optik über die Erzielung des gewünschten Farbtons bis hin zur Erfüllung spezieller Anforderungen wie Rutschfestigkeit bei Sportböden.

## CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG

Schnelltrocknende, farblose Einkomponenten-Imprägnierung auf Basis hochwertiger modifizierter Bindemittel. Sie wird als Isolierschicht im System der Oberflächenbehandlung von Holzuntergründen (Parkett) mit Polyurethan- und anderen Lacken verwendet, wenn der Grundton des Untergrundes erhalten bleiben soll. Sie dient auch als Isolierschicht auf Holzuntergründen mit Folienbeschichtung.

### EIGENSCHAFTEN

- Schnell trocknend
- Elastisch
- Hervorragende Füllkraft
- Darf nicht geschliffen werden
- Behält die natürliche helle Farbe des Holzes
- Ermöglicht schnelles Arbeiten (Dreischichtsystem in 48 Stunden)
- Wird als Isolierschicht im Lackiersystem exotischer Parkettarten empfohlen
- Dient als Isolierschicht auf Holzuntergründen mit Folienbeschichtung

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

#### Neues Parkett

Bei der Verwendung von Bandschleifern ist ein Endschliff mit Papier Nr. 120 oder feiner notwendig, wenn Poliermaschinen verwendet werden, ist ein abschließendes Polieren mit Schleifpapier Nr. 120 erforderlich. Bei Verwendung der Trio-Schleifmaschine wird für den Endschliff Schleifpapier Nr. 80-100 verwendet. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

#### Bereits lackiertes Parkett

Das Parkett bis zum gesunden Holz abschleifen bzw. Fett, Verunreinigungen und eventuelle Lackreste entfernen. Danach das Parkett wie einen neuen Boden behandeln.

### ANWENDUNG

CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG kann auf sauberes Parkett als Grundschicht im Lackiersystem mit Chromoden Lacken aufgetragen werden, nicht jedoch auf Parkett, das mit anderen Materialien behandelt wurde. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt mindestens 45 Minuten. Die getrocknete Imprägnierschicht darf nicht geschliffen werden, da sonst die Imprägniereigenschaft verloren geht.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 15 Minuten
- Überarbeitbar nach 30 bis 60 Minuten



### VERBRAUCH - ERGIEBIGKEIT

0,06 bis 0,12 l/m<sup>2</sup> (8 bis 15 m<sup>2</sup>/l) je nach Auftragung

### VERPACKUNG

CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG:  
Blechdose á 1,4 und 10 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C.  
Haltbarkeit: 24 Monate.

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die Lufttemperatur zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 65 bis 75 % liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Beim Auftragen mit der Glättkelle ist es notwendig, zwei Schichten aufzutragen, um eine gleichmäßige Schichtstärke zu erreichen.
- Auf saugendem Holz (z. B. Buche oder thermisch behandeltem Holz) muss der Auftrag mit einer Walze in zwei Schichten erfolgen.
- Es wird nicht empfohlen, das Produkt direkt auf das Parkett zu gießen.
- Die trockene Imprägnierschicht muss schnellstmöglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, mit der nächsten Schicht des Systems abgedeckt werden.
- Die trockene Imprägnierschicht darf nicht geschliffen werden (es können dunkle Flecken auf dem Parkett entstehen).



## CHROMODEN UNIVERSAL FUGENGEL

Schnelltrocknendes, farbloses Einkomponenten-Gel auf Basis hochwertiger modifizierter Bindemittel zum Füllen von Fugen, Poren und Fehlstellen auf der Holzoberfläche. Es wird auch verwendet, wenn die Grundfarbe des Holzes beibehalten werden soll.

### EIGENSCHAFTEN

- Schnelltrocknend
- Elastisch
- Behält die natürliche helle Farbe des Holzes
- Füllt die Fugen aufgrund der Gelstruktur perfekt aus
- Bei kleineren Beschädigungen und schmalen Fugen im Rohparkett (bis 1 mm) erfolgt die Anwendung ohne Holzstaubzugabe, während zum Verfugen breiterer Fugen eine Mischung mit Holzstaub verwendet wird.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Zum Füllen der Oberfläche als Grundschicht sollte der Untergrund trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt sowie mit Schleifpapier Nr. 150 fein geschliffen und mit einer Poliermaschine mit Gitter Nr. 120 geschliffen sein. Das Parkett sollte fein geschliffen sein. Bei der Verwendung von Bandschleifern ist ein Endschliff mit Papier Nr. 120 oder feiner notwendig, und wenn Poliermaschinen verwendet werden, ist ein abschließendes Polieren einmal mit Schleifpapier Nr. 80 und einmal mit Schleifpapier Nr. 120 erforderlich. Es können auch Gitter Nr. 100-120 verwendet werden. Zum Füllen der Oberfläche als Zwischenschicht sollte die lackierte Oberfläche mit Schleifpapier Nr. 150 von Hand oder mit einer Poliermaschine mit Gitter Nr. 180-220 geschliffen sein.

Den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Saugvorgang wiederholen, bis die Oberfläche vollständig sauber ist.

### AUFTRAGUNG

Das Gel wird sorgfältig in einer oder zwei Schichten mit einem Spachtel (Glättkelle) aufgetragen.

Anwendbar:

- auf sauberes Parkett als Grundschicht im Lackiersystem mit Chromoden Lacken
- als Basislack oder auf Parkett, das mit zwei Schichten CHROMODEN 2K-PU-Parkettlack als Zwischenschicht vor dem Auftragen der letzten Schicht lackiert wurde
- Bei Verwendung als Zwischenschichtfüllung beträgt die Trocknungszeit mindestens 2 Stunden

Ein Schleifen der getrockneten Gelschicht ist in der Regel nicht erforderlich.



### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 10 Minuten
- Überarbeitbar nach 60 Minuten
- Bei Verwendung als Zwischenschichtfüllung beträgt die Trocknungszeit mindestens 2 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,04 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (16 bis 25 m<sup>2</sup>/l) je nach Auftragung

### VERPACKUNG

CHROMODEN UNIVERSAL-FUGENGEL:  
Blechdose á 1,5 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C.  
Haltbarkeit: 12 Monate.

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die Lufttemperatur zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 65 bis 75 % liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Beim direkten Auftragen auf das Holz empfiehlt es sich, zwei Schichten aufzutragen, um eine gleichmäßige Schichtstärke zu erreichen.
- Auf saugendem Holz (z. B. Buche oder thermisch behandeltem Holz) muss der Auftrag in zwei Schichten erfolgen.
- Die trockene Schicht muss schnellstmöglich, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, mit der nächsten Schicht des Systems abgedeckt werden.

## CHROMODEN 2K-PU-BASIS-PARKETTLACK

Farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Basislack mit speziellen Zusätzen. Er wird als Basislack im Parkettbeschichtungssystem CHROMODEN 2K-PU- und CHROMODEN AQUA 2K-PU-Parkettlack eingesetzt.

### EIGENSCHAFTEN

- Füllt Poren und kleinere Fugen perfekt aus
- Hart und lässt sich gut schleifen
- Mischungsverhältnis der Komponenten: 1 : 1 (Vol.)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und mit Bandschleifer mit Schleifpapier Nr. 120-150 fein geschliffen sein. Zum Verschließen der Fugen CHROMODEN FUGENKITT verwenden. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### ANWENDUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Die Komponenten müssen in sauberen und trockenen Glas- oder Kunststoffbehältern im Volumenverhältnis 1 : 1 gemischt werden. Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und aufgetragen werden. Die Mischung kann maximal 2 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Auftrag erfolgt mit einem Spachtel oder einer Walze mit kurzen Fasern in einer Schicht. Das Schleifen erfolgt von Hand mit Schleifpapier Nr. 150 oder mit einer Schleifmaschine mit Schleifpapier Nr. 180-220.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit beträgt je nach Auftragung und Parkettart 2 bis 4 Stunden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Applikation mit dem Spachtel 0,04 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (16 bis 25 m<sup>2</sup>/l)

Applikation mit der Walze 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup> (10 bis 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN 2K-PU-BASIS-PARKETTLACK:

Blechdose á 1,4 und 10 l

CHROMODEN KONTAKT FÜR 2K-PU:

Blechdose á 1,4 und 10 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C.

Haltbarkeit: 24 Monate.

### HINWEIS

Der CHROMODEN 2K-PU-Basis-Parkettlack kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit CHROMODEN TRANSPARENT Grundfarben behandeltes Parkett und nach Rücksprache mit dem Anwendungsservice auch auf Parkett aufgetragen werden, das mit anderen Materialien behandelt wurde (CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG oder CHROMODEN UNIVERSAL-FUGENGEL). Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die Lufttemperatur zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 65 bis 75 % liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Dosen mit Lackresten und Chromoden Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Beim Auftragen mit der Glättkelle ist es notwendig, zwei Schichten aufzutragen, um eine gleichmäßige Schichtstärke zu erreichen.
- Die maximale Trocknungszeit zwischen der Applikation der einzelnen Schichten im System beträgt 3 Tage.

## CHROMODEN 2K PU PARKETTLACK



Farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Lack mit speziellen Zusätzen zum hochwertigen Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn ein Schutzlack mit leichtem oder seidigem Glanz erwünscht ist. Zur Sanierung von Parkett und Holzböden in stark beanspruchten Bereichen.

### EIGENSCHAFTEN

- Äußerst langlebig und verschleißfest
- Zeichnet sich durch eine hohe Härte und Fülle des Films aus
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien
- In 4 Glanzgraden erhältlich: 100 % (glänzend), 60 bis 70 % (halbmatt), 30 bis 40 % (matt), bis 10 % (extra matt) [HRN EN ISO 2813]
- Mischungsverhältnis der Komponenten: 1 : 1 (Vol.)

### VERDÜNNUNG

Bei hohen Temperaturen und geringer relativer Luftfeuchtigkeit oder in größeren Räumen 5 bis 10 % Chromoden Verzögerer zur letzten Schicht hinzufügen. Die Zugabe eines Verzögerers garantiert nicht das gleiche Ergebnis wie beim Lackieren unter vorgeschriebenen Bedingungen, da erhöhte Temperatur und Luftfeuchtigkeit sowie die Temperatur des Bodens bestimmte Eigenschaften des Lacks wie Härte, Aussehen, Verlauf und Verwischen beeinflussen.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### ANWENDUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Die Komponenten müssen in sauberen und trockenen Glas- oder Kunststoffbehältern im Volumenverhältnis 1 : 1 gemischt werden. Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und auf das Parkett aufgetragen werden. Die Mischung kann 4 bis 6 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einem Pinsel, einer speziellen Walze mit kurzen Fasern oder durch Spritzen in zwei bis drei Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 16 bis 24 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Lackschicht mit Schleifpapier Nr. 150 von Hand oder mit einer Poliermaschine mit Gitter Nr. 180-220 leicht schleifen. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Saugvorgang wiederholen, bis die Oberfläche vollständig sauber ist. Zur vollständigen Entfernung des Polierstaubs wird die Verwendung trockener oder halbflechter Baumwolltücher empfohlen. Als Reinigungsmittel kann Wasser oder Chromoden Reinigungsmittel für Werkzeug verwendet werden. Nach dem Wischen sollte die Oberfläche vollständig trocknen und anschließend erneut abgesaugt werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 1 bis 2 Stunden
- Überarbeitbar nach 16 bis 24 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 0,1 l/m<sup>2</sup> Mischung in einer Schicht (etwa 10 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

- CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK GLÄNZEND: Blechdose á 1,4, 10 und 20 l und Set für 1, 10, 20 m<sup>2</sup>
- CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK HALBMATT: Blechdose á 1,4 und 10 l und Set für 15 m<sup>2</sup>
- CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK MATT: Blechdose á 1,4 und 10 l und Set für 15 m<sup>2</sup>
- CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK EXTRA MATT: Blechdose á 1,4 und 10 l
- CHROMODEN KONTAKT FÜR 2K-PU-PARKETTLACK: Blechdose á 1,4, 10 und 20 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 2 Jahre

### HINWEIS

Der CHROMODEN Parkettlack kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit:

- CHROMODEN TRANSPARENT Grundfarben
- CHROMODEN Basislack
- CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG
- CHROMODEN UNIVERSAL-FUGENGEL

behandeltes Parkett aufgetragen werden, nicht jedoch auf Parkett, das mit anderen Materialien behandelt wurde. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die Lufttemperatur zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 65 bis 75 % liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine gereinigte Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Bei Parkettflächen, die größer als 20 m<sup>2</sup> sind, wird empfohlen, die Gesamtmenge der benötigten Mischung aus Lack und Kontakt auf einmal zu mischen. Das heißt, wenn mit mehreren unterschiedlichen Produktionschargen lackiert wird, ist es notwendig, die Gesamtmenge für die Lackierung zu mischen, da nur dann ein gleichmäßiger Mattglanz auf der gesamten Oberfläche gewährleistet ist. Für die Lackierung von Treppenstufen oder kleineren separaten Holz-/Parkettflächen (Holzbeschläge, Küchenelemente, Holzbalken, Barthecken) wird eine gereinigte Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Chromoden Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Der Lack muss auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Es ist äußerst wichtig, die empfohlenen Auftragsbedingungen (Temperatur 18 bis 22 °C, relative Luftfeuchtigkeit 65 bis 75 % und Feuchtigkeit des Parketts 8 bis 10 %) zu kontrollieren.
- Weder als Grundierung auf Nitro- oder Alkydacken noch auf Materialien anderer Hersteller anwenden.
- Wir empfehlen, die Walze zu „entfasern“ und beim Lackieren Plastikbeutel zu verwenden.

## CHROMODEN TRANSPARENT

Transparente Einkomponenten-Polyurethan-Grundfarbe, pigmentiert mit hochwertigen lichtechten Pigmenten. Zum transparenten Einfärben von Parkett und anderen Holzuntergründen vor dem Auftragen von CHROMODEN und CHROMODEN AQUA 2K-Parkettlacken.

### EIGENSCHAFTEN

- Betont die Holzstruktur
- Möglichkeit der Tönung von Chromoden Lacken durch Zugabe von 5 bis 10 % – hellerer Farbton
- Herstellung in 12 Standardfarbtönen und nach Kundenwunsch

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt sowie mit Schleifpapier Nr. 150 fein geschliffen und mit einer Poliermaschine mit Gitter Nr. 120 geschliffen sein. Das Parkett sollte fein geschliffen sein. Bei der Verwendung von Bandschleifern ist ein Endschliff mit Papier Nr. 120 oder feiner notwendig, und wenn Poliermaschinen verwendet werden, ist ein abschließendes Polieren einmal mit Schleifpapier Nr. 80 und einmal mit Schleifpapier Nr. 120 erforderlich. Es können auch Gitter Nr. 100-120 verwendet werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen und den Saugvorgang wiederholen, bis die Oberfläche vollständig sauber ist.

### AUFTRAGUNG

Das Auftragen der Farbe kann über zwei Wege erfolgen:

#### Auftragen und wischen

Die Farbe wird mit einem Pinsel aufgetragen und sollte sofort mit einem trockenen, fusselreien Baumwolltuch abgewischt werden, um überschüssige Farbe zu entfernen. Beim Beizen der Verbindungen zwischen den Feldern ist darauf zu achten, dass nass gearbeitet wird, damit an den Überlappungen kein Übergang durch den Auftrag zweier Farbschichten an derselben Stelle entsteht. Dadurch wird die Farbgebung der Oberfläche ausgeglichen. Bei normalen Bedingungen trocknet die Farbe in 24 bis 48 Stunden. Die trockene Farbe nicht schleifen und nach dem Trocknen mit Chromoden 2K-PU-Lack in 2 bis 3 Schichten lackieren. Beim Auftragen von Lack auf gefärbtes Parkett ist schnelles Arbeiten ohne viel Reiben auf der Oberfläche erforderlich. Mit Chromoden Transparent gefärbtes Parkett kann mit jedem Lack aus dem CHROMODEN und CHROMODEN AQUA 2K-PU-Sortiment lackiert werden.

#### Lackieren mit Buntlack

Wir empfehlen die Zugabe von bis zu 10 % Chromoden Transparent zur Mischung mit dem CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK GLÄNZEND. Das Lackieren erfolgt mit Walzen mit kurzen Fasern (Velours), wobei der Lack in dünneren Schichten durch Glätten aufzutragen ist. Der Buntlack trocknet 24 Stunden. Zwischen den Schichten wird



mit feinem Schleifpapier Nr. 220 poliert. Wenn eine Poliermaschine verwendet wird, wird mit Gitter Nr. 220, 280 oder nur mit braunem Filz poliert. Nach dem Entfernen von Polier- und Schleifstaub zwei bis drei Schichten Chromoden 2K-PU- oder Chromoden Aqua 2K-PU-Lack auftragen.

### TROCKNUNG

Bei normalen Bedingungen trocknet die Farbe in 24 bis 48 Stunden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

ca. 0,08 l/m<sup>2</sup> (ca. 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN TRANSPARENT: Blechdose á 1 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C.  
Haltbarkeit: 60 Monate

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % und die günstigste Arbeitstemperatur der Luft zwischen 18 und 22 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich von 65 bis 75 % liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte nach jedem Lackieren mit CHROMODEN VERDÜNNER oder REINIGUNGSMITTEL gewaschen werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine zwingende Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Es wird nicht empfohlen, saugende Holzarten (Buche, thermisch behandelte Holzböden usw.) zu färben.
- Chromoden Transparent wird mit einem Pinsel aufgetragen, wobei die überschüssige Farbe mit einem Tuch abgewischt werden muss, während die Überlappungen nass-in-nass auszuführen sind.
- Es empfiehlt sich, als erste Schicht pigmentierten Lack direkt auf das Parkett aufzutragen.
- Die getrocknete Schicht des Buntlacks darf nicht mit Schleifpapier geschliffen werden (sondern nur leicht mit Filz polieren).





UNBEHANDELT



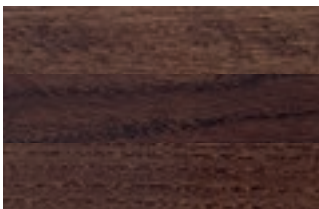
WEISS



WENGE



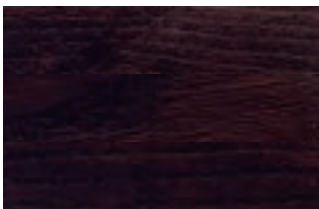
BRAUN 18



BRAUN 13



BRAUN 1



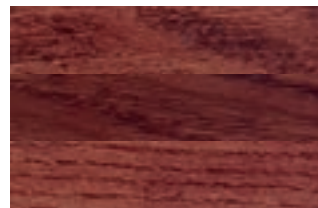
ROT 36



ROT 35



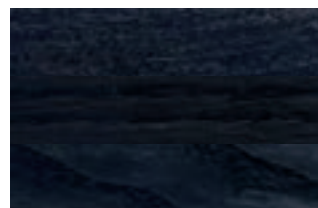
ROT 34



ROT 30



ROT 2



SCHWARZ



BRAUN 14

## 12. EMPFOHLENE LÖSEMITTELHALTIGE CHROMODEN-SYSTEME

LEICHT BIS DURCHSCHNITTlich BEANSPRUCHTE OBERFLÄCHEN

1-2X  
**CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG**  
 |  
 2X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

DURCHSCHNITTlich BIS STARK BEANSPRUCHTE OBERFLÄCHEN

**SYSTEM 1**  
 3X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

**SYSTEM 2**  
 1-2X  
**CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG**  
 |  
 2X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

**SYSTEM 3**  
 1-2X  
**CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG**  
 |  
 2X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

SCHNELLTROCKNENDES SYSTEM MIT IMPRÄGNIERUNG

1-2X (WALZE)  
**CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG**  
 —————  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

SCHNELLTROCKNENDES SYSTEM MIT GEL

1-2X (WALZE)  
**CHROMODEN IMPRÄGNIERUNG**

2X (WALZE)  
**CHROMODEN UNIVERSAL-FUGENGEL**

1X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

2X (VALJAK)  
**CHROMODEN UNIVERSAL-FUGENGEL**

1X  
**CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK**

## 13. LACKIERUNG MIT CHROMODEN-SYSTEMEN AUF WASSERBASIS

Die Chromoden Aqua Linie folgt dem ökologischen Trend bei der Entwicklung von Parkettlacken. Diese Systeme zeichnen sich durch außergewöhnliche mechanische Eigenschaften und eine schöne natürliche Holzoptik aus, da sie die Struktur zusätzlich betonen. Im Vergleich zu klassischen Chromoden-Systemen sind sie hinsichtlich der mechanischen Eigenschaften gleichwertig allerdings hinterlässt das Parkett einen anderen optischen

Eindruck (natürlichere Farbe und ausgeprägtere Poren bzw. Holzstruktur).

Weitere Vorteile der Chromoden Aqua Linie liegen in der Tatsache, dass es sich um ökologische Produkte handelt, die ein Arbeiten ohne unangenehme Gerüche sowie das Reinigen von Werkzeugen mit Wasser ermöglichen.

### CHROMODEN AQUA-SYSTEME

#### CHROMODEN AQUA 1K AC

für leicht bis durchschnittlich beanspruchte Oberflächen

#### CHROMODEN AQUA 1K PU

für durchschnittlich bis stark beanspruchte Oberflächen

#### CHROMODEN AQUA 2K

für stark beanspruchte Oberflächen

## FÜLLEN VON FUGEN (SPACHTELN)

Beim Spachteln handelt es sich um einen Prozess, der je nach Wahl der verwendeten Materialien und eingesetzten Maschinen dem Mittel- oder Feinschliff folgt. Wenn mit lösemittelbasiertem Fugenkitt gearbeitet wird, erfolgt der Spachtelvorgang nach dem Zwischenschliff und vor dem Endschliff (nach Schleifpapier Nr. 60-80).

Chromoden Fugenkitt lässt sich sehr gut schleifen, trocknet schnell und lässt die Fugen nicht dunkler werden. Beim Spachteln mit Chromoden Aqua Fugenkitt ist die Vorgehensweise anders. Hier wird nach dem Endschliff und vor dem Polieren des Parketts gespachtelt.

### WAS IST FÜR DAS SPACHTELN ERFORDERLICH?

- Chromoden Fugenkitt oder Chromoden Aqua Fugenkitt
- Staub vom Feinschliff, am besten vom Polieren, da er nicht faserig ist
- Glättkelle (Spachtel)

### VORGEHENSWEISE

1. Die Spachtelmischung vorbereiten, indem man dem Fugenkitt feinen Holzstaub hinzufügt.
2. Die Mischung sollte gut vermischt werden, bis eine homogene Masse entsteht, und dann mit einem Spachtel auf das Parkett aufgetragen werden, um die Fugen und kleineren Risse zu füllen. Bei größeren Fugen muss zweimal gespachtelt werden (zuerst mit einer dickeren und dann mit einer dünneren Mischung).
3. Das Parkett sollte 30 bis 60 Minuten lang getrocknet werden.
4. Nach dem Trocknen wird der Schleifvorgang mit Schleifpapier Nr. 80-100 oder Polieren fortgesetzt, wenn Chromoden Aqua Fugenkitt verwendet wird.

## CHROMODEN AQUA FUGENKITT F22

Schnelltrocknende, farblose Einkomponenten-Flüssigkeit auf Basis wasserverdünnbarer Bindemittel. Sie wird als Flüssigkeit für grobe Spachtelarbeiten verwendet, d. h. zum Füllen von Fugen und kleineren Rissen im System der Oberflächenbehandlung von Holzuntergründen (Parkett) mit Polyurethan- und anderen Lacken.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### VORBEREITUNG

Die Flüssigkeit sollte vor Gebrauch gut gemischt werden. Um die Fugen (Spalte) besser zu füllen, muss die Flüssigkeit mit feinem Holzstaub vermischt werden.

### AUFTRAGUNG

Der Auftrag erfolgt in einer oder zwei Schichten mit einem Spachtel nach dem Grobschliff des Parketts mit Schleifpapier Nr. 40-120. Die getrocknete Schicht muss unbedingt geschliffen werden.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit bei normalen Bedingungen beträgt etwa 60 Minuten.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,06 bis 0,12 l/m<sup>2</sup> (8 bis 15 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA FUGENKITT F22:  
Kunststoffeimer 5 l



### HINWEIS

Chromoden Aqua Fugenkitt F22 wird auf das saubere Parkett aufgetragen. Wurde die Oberfläche mit anderen Lackarten bestrichen, muss der alte Anstrich abgeschliffen werden. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Fugenkitts dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Zubehör zum Auftragen des Fugenkitts sollte UNMITTELBAR nach dem Gebrauch mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Chromoden Kontakt sollten nach Teilgebrauch sofort verschlossen werden.

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### PRAKTISCHE TIPPS

- Es wird empfohlen, feinen Holzstaub zu verwenden.
- Es empfiehlt sich, Spachteln vor dem Endschliff mit Schleifpapier Nr. 150 (bei der Verwendung eines Bandschleifers) bzw. vor dem eigentlichen Polieren durchzuführen.



## CHROMODEN AQUA 1K GRUNDIERUNG AC-P 40

Wässriger, farbloser Einkomponenten-Acryl-Polyurethan-Basislack mit speziellen Zusätzen. Er wird als Basislack im Parkett beschichtungssystem CHROMODEN AQUA ACRYL-, CHROMODEN AQUA 1K- und 2K-PU-Parkettlack eingesetzt.

### EIGENSCHAFTEN

- Füllt Poren und kleinere Fugen perfekt aus
- Hart und lässt sich gut schleifen
- Verhindert das aufrichten feiner Holzfasern

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### VORBEREITUNG

Vor Gebrauch gut mischen

### AUFTRAGUNG

Der Basislack kann mit einem Spachtel/ Stahlspachtel (in 2 Schichten) oder mit einer Walze für wässrige Lacke (1 Schicht) aufgetragen werden. Das Parkett muss trocken (Feuchtigkeit des Parketts 8 bis 10 %) und maschinell geschliffen (Schleifpapier für den Endschliff Nr. 150 oder poliert) sein. Die Grundsicht trocknet 2 bis 3 Stunden. Anschließend wird mit feinem Gitter oder Filz geschliffen und 2 bis 3 Schichten CHROMODEN AQUA ACRYL-PARKETTLACK aufgetragen.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit bei normalen Bedingungen beträgt etwa 2 bis 3 Stunden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Zum Auftragen mit dem Spachtel 0,04 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (16 bis 25 m<sup>2</sup>/l)

Zum Auftragen mit dem Pinsel oder der Walze 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup> (10 bis 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT AC-P 40: Kunststoffkanister á 5 l



### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT AC-P 40 wird ausschließlich auf das saubere Parkett aufgetragen. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Die Lackierung sollte möglichst schnell in Richtung der Parkettverlegung erfolgen.
- Die Lackierrichtung darf nicht geändert werden.
- Das Auftragen des Basislacks entlang der Raum-/Leistenkante sollte möglichst dünn erfolgen, um beim anschließenden vollflächigen Lackieren mit der Walze dunkle Verbindungen durch Überlappung zu vermeiden.
- Das Polieren muss so schnell wie möglich erfolgen, um die aufgerichteten Holzfasern zu entfernen, die durch den Prozess des Durchdringens und Trocknens der Grundsicht entstehen.

## CHROMODEN AQUA 1K GRUNDIERUNG PU-P 70

Wässriger, farbloser Einkomponenten-Polyurethan-Basislack mit speziellen Zusätzen. Er wird als Basislack im Parkett beschichtungssystem CHROMODEN AQUA 1K-PU und 2K-PU-Parkettlack eingesetzt.

### EIGENSCHAFTEN

- Füllt Poren und kleinere Fugen perfekt aus
- Hart und lässt sich gut schleifen
- Verhindert das aufrichten feiner Holzfasern

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### AUFTRAGUNG

Der Basislack kann mit einem Spachtel/ Stahlspachtel (in 2 Schichten) oder mit einer Walze für wässrige Lacke (1 Schicht) aufgetragen werden. Das Parkett muss trocken (Feuchtigkeit des Parketts 8 bis 10 %) und maschinell geschliffen (Schleifpapier für den Endschliff Nr. 150 oder poliert) sein. Die Grundsicht trocknet 2 bis 3 Stunden. Anschließend wird mit feinem Gitter oder Filz geschliffen und 2 bis 3 Schichten CHROMODEN AQUA PARKETTLACK aufgetragen.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit bei normalen Bedingungen beträgt etwa 2 bis 3 Stunden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Zum Auftragen mit dem Spachtel 0,04 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (16 bis 25 m<sup>2</sup>/l)

Zum Auftragen mit dem Pinsel oder der Walze 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup> (10 bis 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P 70: Kunststoffkanister á 1 l, 5 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer



Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P 70 wird ausschließlich auf das saubere Parkett aufgetragen. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen.

Verpackungen mit Lackresten sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Die Lackierung sollte möglichst schnell in Richtung der Parkettverlegung erfolgen.
- Die Lackierrichtung darf nicht geändert werden.
- Um Verfärbungen des Parketts zu vermeiden, sollte das Auftragen von Anfang bis Ende in die gleiche Richtung erfolgen.
- Das Auftragen des Basislacks entlang der Raum-/Leistenkante sollte möglichst dünn erfolgen, um beim anschließenden vollflächigen Lackieren mit der Walze dunkle Verbindungen durch Überlappung zu vermeiden.
- Das Polieren muss so schnell wie möglich erfolgen, um die aufgerichteten Holzfasern zu entfernen, die durch den Prozess des Durchdringens und Trocknens der Grundsicht entstehen.

## CHROMODEN AQUA 2K BASIS-PARKETTLACK PU-P

Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Basislack mit speziellen Zusätzen. Er wird als Basislack im Parkett Beschichtungssystem CHROMODEN AQUA 1K-PU und 2K-PU-Parkettlack eingesetzt.

### EIGENSCHAFTEN

- Gleicht die Farbe des Parketts aus
- Richtet die Holzfasern minimal auf
- Füllt die Oberfläche perfekt aus
- Einfaches Mischen der Komponenten im Verhältnis 10 : 1
- Die Trocknungszeit beträgt 2 bis 3 Stunden

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### VORBEREITUNG

Vor Gebrauch sollte CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P sorgfältig mit CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK im Volumenverhältnis 10 : 1 gemischt werden. 15 Minuten nach dem Mischen muss die Mischung abgeseiht werden.

### AUFTRAGUNG

Der Chromoden Aqua Basislack PU-P kann mit einem Spachtel/Stahlschachtel (in 2 Schichten) oder mit einer Walze (1 Schicht) aufgetragen werden. Die 2K-Grundsicht trocknet 2 bis 3 Stunden. Anschließend wird mit Schleifpapier Nr. 150 oder 180 geschliffen und 2 bis 3 Schichten CHROMODEN AQUA PU-PARKETTLACK aufgetragen.

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit bei normalen Bedingungen beträgt etwa 2 bis 3 Stunden.

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werkseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P wird ausschließlich auf das saubere Parkett aufgetragen. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen



Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Zum Auftragen mit dem Spachtel 0,04 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (16 bis 25 m<sup>2</sup>/l)

Zum Auftragen mit der Walze 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup> (10 bis 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P: Kunststoffkanister á 5 l

CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK: Kunststoffflasche á 0,5 l

### PRAKTISCHE TIPPS

- Die Lackierung sollte möglichst schnell in Richtung der Parkettverlegung.
- Um Verfärbungen des Parketts zu vermeiden, sollte das Auftragen von Anfang bis Ende in die gleiche Richtung erfolgen, bzw. die Lackierrichtung darf nicht geändert werden.
- Das Auftragen des Basislacks entlang der Raum-/Leistenkante sollte möglichst dünn erfolgen, um beim anschließenden vollflächigen Lackieren mit der Walze dunkle Verbindungen durch Überlappung zu vermeiden.
- Das Polieren muss so schnell wie möglich erfolgen, um die aufgerichteten Holzfasern zu entfernen, die durch den Prozess des Durchdringens und Trocknens der Grundsicht entstehen.

## CHROMODEN AQUA FUGENGEL G 29

Wasserverdünnbares Einkomponenten-Gel zum Verfugen aller Holzoberflächen. Es wird zum Füllen von Fugen, Poren und Fehlstellen auf der Holzoberfläche verwendet. Es wird auch verwendet, wenn die Grundfarbe des Holzes beibehalten werden soll.

### EIGENSCHAFTEN

- Zeichnet sich durch schnelles Trocknen aus
- Füllt die Oberfläche gut aus
- Kein Schleifen erforderlich (bei Verwendung als Zwischenschicht)

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### AUFTRAGUNG

Das Gel wird sorgfältig in einer oder zwei Schichten aufgetragen. Es kann auf Parkett aufgetragen werden, das mit einer Schicht CHROMODEN AQUA 1K-PU-Basis-Parkettlack lackiert wurde, oder auf Parkett, das mit zwei Schichten CHROMODEN AQUA 1K- oder 2K-PU-Parkettlack als Zwischenschicht vor dem Auftragen der letzten Schicht lackiert wurde. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 30 bis 45 Minuten (je nach Auftragsstärke) bei normalen Bedingungen. Ein Schleifen der getrockneten Gelschicht ist in der Regel nicht erforderlich. Wenn das Gel jedoch als Grundierung aufgetragen wird, ist aufgrund des Aufrichtens feiner Holzfasern vom Parkett das Schleifen mit Gitter Nr. 120-150 oder mit Schleifpapier Nr. 220-340 erforderlich.

### TROCKNUNG

Griffest nach 15 bis 20 Minuten  
Die Trocknungszeit vor dem Auftragen der nächsten Schicht beträgt 30 bis 45 Minuten.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

0,05 bis 0,06 l/m<sup>2</sup> (15 bis 20 m<sup>2</sup>/l) in einer Schicht

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA FUGENGEL G 29:  
Kunststoffeimer 1 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in



trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Das CHROMODEN AQUA FUGENGEL G 29 kann auf Parkett aufgetragen werden, das zuvor mit wässrigem CHROMODEN 1K-PU-Basislack oder CHROMODEN AQUA 1K-PU- oder 2K-PU-PARKETTLACK behandelt wurde. Wurde die Oberfläche mit anderen Lackarten bestrichen, muss die Haftung des Lacks überprüft werden. Ein kleinerer Teil einer solchen Oberfläche muss geschliffen und mit einer Lackschicht versehen werden. Nach 2 bis 3 Tagen die Oberfläche des Bodens leicht mit einer Münze ankratzen. Die Haftung ist zufriedenstellend, wenn der Lack fest auf der Oberfläche haftet. Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Zubehör zum Auftragen des Gels sollte unmittelbar nach jedem Auftragen mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Gelresten sollten nach Teilgebrauch sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Das Auftragen direkt auf das Holz als erste Schicht des Systems wird nicht empfohlen, da die Möglichkeit besteht, dass Risse durch das Glätten entstehen.
- Ein Schleifen der getrockneten Gelschicht ist nicht erforderlich.
- Die nächste Schicht des Systems sollte sofort nach dem Trocknen aufgetragen werden (die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten muss < 24 Stunden betragen).



## CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK AC 190 GLÄNZEND, 160 HALBMATT, 140 MATT

Wässriger, farbloser Einkomponenten-Acryl-Polyurethan-Parkettlack, glänzend, halbmatt, matt, mit speziellen Zusätzen. Zum Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn in leicht bis durchschnittlich beanspruchten Bereichen ein Schutzlack erwünscht ist.

### EIGENSCHAFTEN

- Langlebig und verschleißfest
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien
- In 3 Glanzgraden erhältlich: glänzend 80 %, halbmatt 30 bis 40 %, matt 10 bis 20 %

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss der Lack gut gemischt werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze in drei oder vier Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 3 bis 4 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Lackschicht sollte mit Schleifpapier Nr. 220-320 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann 48 Stunden nach dem Auftragen der letzten Schicht genutzt werden.

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werkseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK AC kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit:

CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT AC-P 40

CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P 70

CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P

behandeltem Parkett aufgetragen werden.

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C



liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 3 bis 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)

Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK AC 140:  
Kunststoffverpackung á 5 l

CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK AC 160:  
Kunststoffverpackung á 5 l

CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK AC 190:  
Kunststoffverpackung á 5 l

### PRAKTISCHE TIPPS

- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Für leicht bis durchschnittlich beanspruchte Bereiche (Wohnräume) empfohlen.
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit beim Lackieren ist von Vorteil.
- Hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit (Heizung in den Wintermonaten) führen zu schlechtem Verlauf (Orangenhauteffekt).
- Die Walze zum Lackieren mit wasserverdünnbaren Lacken darf keine Kanten haben.
- Für den Zwischenschliff (Polieren) wird die Verwendung von Filzen oder einem feinen Poliergitter (Nr. 220-320) sowie der Einsatz leichterer Poliermaschinen empfohlen.
- Bei Parkett aus Bambus, gedämpftem Holz und exotischen Holzarten ist es notwendig, zunächst die Adhäsion zu prüfen.
- Das Werkzeug und die Hände werden mit Wasser gereinigt.

## CHROMODEN AQUA 1K PARKETTLACK PU 390 GLÄNZEND, 360 HALBMATT, 340 MATT

Wässriger, farbloser Einkomponenten-Polyurethan-Lack, glänzend, halbmatt, matt, mit speziellen Zusätzen zum hochwertigen Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn in durchschnittlich bis stark beanspruchten Bereichen (Büros, Säle, Flure, Apotheken, Kindergärten ...) ein Schutzlack erwünscht ist.

### EIGENSCHAFTEN

- In 3 Glanzgraden erhältlich: mind. 80 % (glänzend), 50 bis 60 % (halbmatt), 30 bis 35 % (matt)
- Äußerst langlebig und verschleißfest
- Zeichnet sich durch eine hohe Härte aus
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss der Lack gut gemischt werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze in drei oder vier Schichten in Viskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 3 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Lackschicht sollte mit Schleifpapier Nr. 220-320 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann 48 Stunden nach dem Auftragen der letzten Schicht genutzt werden.

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK PU kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit: CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P 70

CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P

behandeltem Parkett aufgetragen werden.

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und



Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 3 bis 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)  
Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 1K-PARKETTLACK PU:  
Kunststoffkanister á 5, 1 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### PRAKTISCHE TIPPS

- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Für durchschnittlich beanspruchte Bereiche (Wohnräume) empfohlen.
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit beim Lackieren ist von Vorteil.
- Hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit (Heizung in den Wintermonaten) führen zu schlechtem Verlauf (Orangenhauteffekt).
- Die Walze zum Lackieren mit wasserverdünnbaren Lacken darf keine Kanten haben.
- Für den Zwischenschliff (Polieren) wird die Verwendung von Filzen oder einem feinen Poliergitter (Nr. 220-320) sowie der Einsatz leichterer Poliermaschinen empfohlen.
- Bei Parkett aus Bambus, gedämpftem Holz und exotischen Holzarten ist es notwendig, zunächst die Adhäsion zu prüfen.
- Das Werkzeug und die Hände werden mit Wasser gereinigt.

## CHROMODEN AQUA 2K PARKETTLACK PU 590 GLÄNZEND, 560 HALBMATT, 540 MATT, EXTRA MATT 510

Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Lack mit speziellen Zusätzen. Zum hochwertigen Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn in durchschnittlich bis stark beanspruchten Bereichen (Büros, Säle, Flure, Apotheken, Kindergärten ...) ein Schutzlack erwünscht ist.

### EIGENSCHAFTEN

- In 4 Glanzgraden erhältlich: extra matt 80 %, matt 30 bis 35 %, halbmatt 50 bis 60 %, glänzend mind. 80 %
- Äußerst langlebig und verschleißfest
- Zeichnet sich durch eine hohe Härte aus
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Lack und Kontakt sollten in einem sauberen und trockenen Kunststoffbehälter im Volumenverhältnis 10 : 1 gemischt werden (CHROMODEN AQUA 2K-PARKETTLACK PU Komponente A (590 A, 560 A, 540 A, 510 A) : CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK). Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und vor dem Auftragen auf das Parkett bei Bedarf abgeseiht werden. Die Mischung kann 4 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze in drei oder vier Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 4 bis 8 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Lackschicht sollte mit Schleifpapier Nr. 220-320 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann 48 Stunden nach dem Auftragen der letzten Schicht genutzt werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)  
Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 2K-PARKETTLACK PU 590 A, 560 A, 540 A, 510 A: Kunststoffverpackung á 5, 1 l  
CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK: Kunststoffverpackung á 0,5 und 0,1 l



### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 2K-PARKETTLACK PU 590, 560, 540, 510, kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit:  
CHROMODEN AQUA 1K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P 70  
CHROMODEN AQUA 2K-BASISLACK FÜR PARKETT PU-P  
behandeltem Parkett aufgetragen werden. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser abgewaschen werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton abgewaschen werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine zwingende Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität des Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Der Chromoden Aqua Kontakt (Komponente B) sollte langsam unter ständigem Mischen zur Komponente A hinzugefügt werden.
- Die Mischung bei Bedarf abseihen.
- Für durchschnittlich beanspruchte Bereiche (Wohnräume) empfohlen.
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit beim Lackieren ist von Vorteil.
- Hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit (Heizung in den Wintermonaten) führen zu schlechtem Verlauf (Orangenhauteffekt).
- Die Walze zum Lackieren mit wasserverdünnbaren Lacken darf keine Kanten haben.
- Für den Zwischenschliff (Polieren) wird die Verwendung von Filzen oder einem feinen Poliergitter (Nr. 220-320) sowie der Einsatz leichter Poliermaschinen empfohlen.
- Bei Parkett aus Bambus, gedämpftem Holz und exotischen Holzarten ist es notwendig, zunächst die Adhäsion zu prüfen.

## CHROMODEN AQUA 2K-PARKETTLACK PU 505 INVISIBLE

Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Tiefmatt-Lack mit speziellen Zusätzen zum hochwertigen Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn in durchschnittlich bis stark beanspruchten Bereichen (Büros, Säle, Flure, Apotheken, Kindergärten ...) ein Tiefmatt-Schutzlack erwünscht ist.

### EIGENSCHAFTEN

- Natürliche Optik und Look von „unbehandeltem“ Holz
- Tiefmatt-Effekt
- Belastbar und abriebfest
- Hohe Härte
- System ohne Primer
- Leicht zu reinigen und zu pflegen
- Gute chemische Beständigkeit

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Lack und Kontakt sollten in einem sauberen und trockenen Kunststoffbehälter im Volumenverhältnis 10 : 1 gemischt werden (CHROMODEN AQUA 2K-PARKETTLACK PU 505 A INVISIBLE : CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK). Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und vor dem Auftragen auf das Parkett bei Bedarf abgeseiht werden. Die Mischung kann 4 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze in drei oder vier Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 4 bis 8 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Lackschicht sollte mit Schleifpapier Nr. 240-320 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann 48 Stunden nach dem Auftragen der letzten Schicht genutzt werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)  
Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR  
2K-PARKETTLACK: Kunststoffflasche á 0,5 l



### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

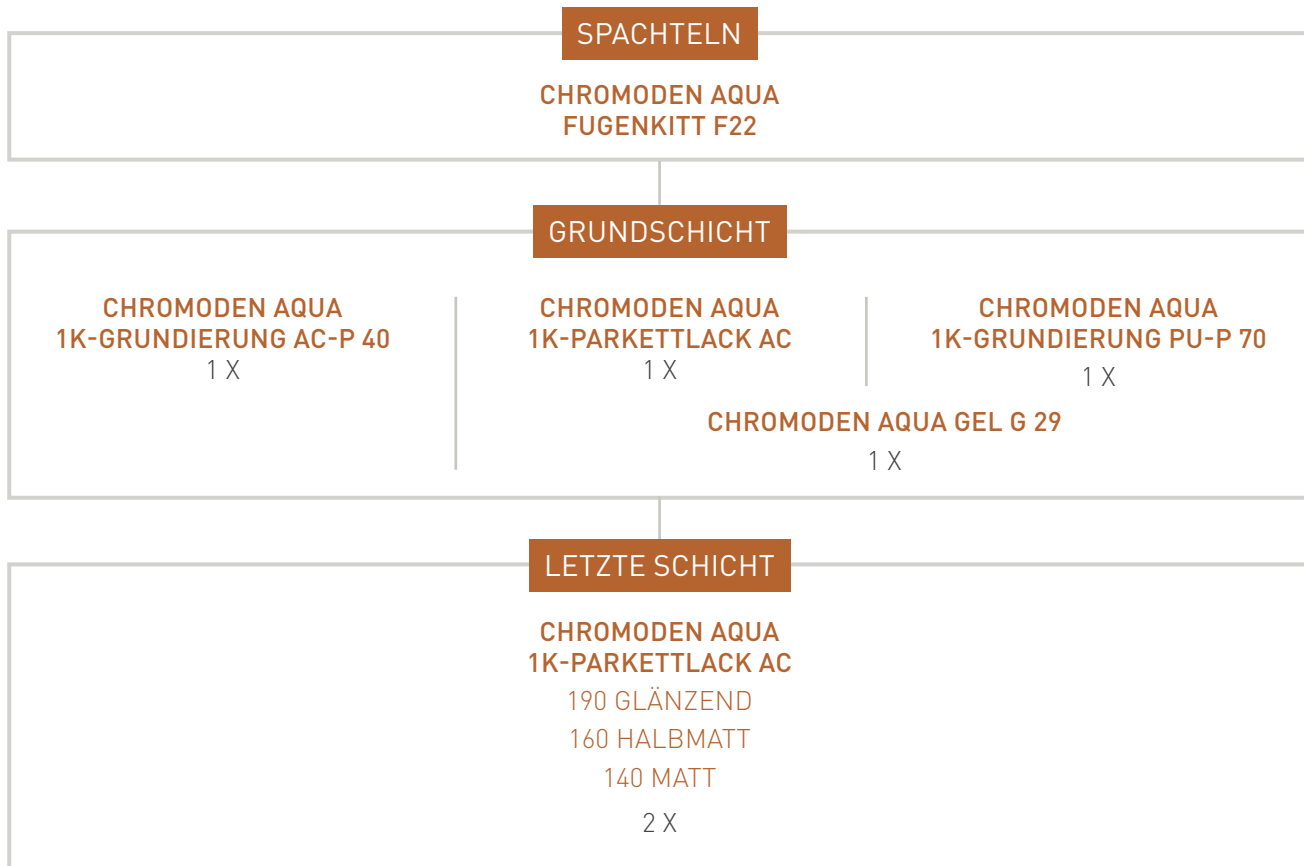
### PRAKTISCHE TIPPS

- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Der Chromoden Aqua Kontakt (Komponente B) sollte langsam unter ständigem Mischen zur Komponente A hinzugefügt werden.
- Die Mischung bei Bedarf abseihen.
- Für durchschnittlich beanspruchte Bereiche (Wohnräume) empfohlen.
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit beim Lackieren ist von Vorteil.
- Hohe Temperatur und geringe Luftfeuchtigkeit (Heizung in den Wintermonaten) führen zu schlechtem Verlauf (Orangenhauteffekt).
- Die Walze zum Lackieren mit wasserverdünnbaren Lacken darf keine Kanten haben.
- Für den Zwischenschliff (Polieren) wird die Verwendung von Filzen oder einem feinen Poliergitter (Nr. 240-320) sowie der Einsatz leichterer Poliermaschinen empfohlen.
- Bei Parkett aus Bambus, gedämpftem Holz und exotischen Holzarten ist es notwendig, zunächst die Adhäsion zu prüfen.
- Das Werkzeug und die Hände werden mit Wasser gereinigt.
- Nicht in den Abfluss gießen, da es sonst zur Aushärtung und Verstopfung kommen kann.
- Der Chromoden Aqua Kontakt (Komponente B) ist feuchtigkeitsempfindlich und sollte stets dicht verschlossen sein.

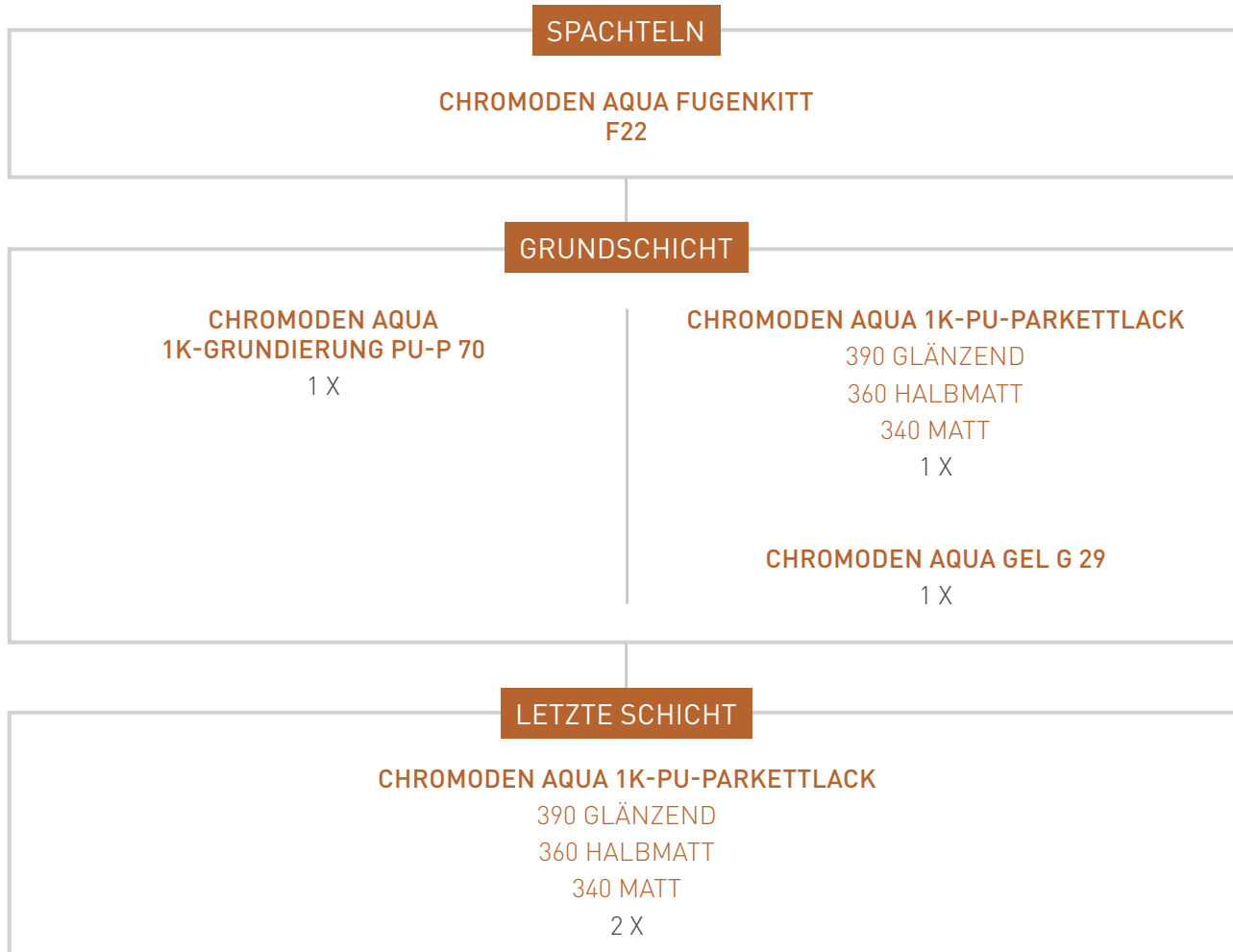


## 14. EMPFOHLENE CHROMODEN-SYSTEME AUF WASSERBASIS

### LEICHT UND DURCHSCHNITTLICH BEANSPRUCHTE BEREICHE



# DURCHSCHNITTLICH BEANSPRUCHTE BEREICHE



**STARK BEANSPRUCHTE BEREICHE (ODER OBERFLÄCHEN)**  
(öffentliche Bereiche wie Büros, Sporthallen, Kindergärten, Schulen)



## 15. DIE HÄUFIGSTEN FEHLER UND IHRE BEHEBUNG

### SCHLEIFSPUREN

- Entstehen meist durch unsachgemäßes Schleifen des Bodens oder durch zu große Sprünge zwischen den Körnungsstufen.

**Vorbeugung:** Jeder Schritt beim Bodenschleifen muss gut geplant werden

### LÄNGSSCHLEIFSPUREN

- Entstehen durch Rückstände relativ großer Schleifpapierpartikel vom vorherigen Schleifen in den Poren des Parketts
- Dies geschieht am häufigsten, wenn Schleifpapier von schlechter Qualität verwendet wird

**Vorbeugung:** Verwendung hochwertiger Schleifpapiere und zwingendes gründliches Staubsaugen nach jedem Schleifen

### UNGLEICHMÄSSIGE LINIEN ODER SPUREN

- Entstehen durch eine unebene Parkettoberfläche, die geschliffen wird (schlechte Struktur des Bodens)
- Entstehen auch, wenn das Schleifpapier nicht fest am Band der Schleifmaschine anliegt oder nicht richtig befestigt/positioniert ist

**Vorbeugung:** Schleifen in verschiedene Richtungen, um die Flexibilität des Bodens zu verringern; Es wird empfohlen, Schleifpapiere zu verwenden, die an der Naht verbunden sind (Endlospapier)

### UNGLEICHMÄSSIGE FARBE DES PARKETTS ENTLANG DER RAUMKANTE

- Entstehen durch das Schleifen der Raumkante mit Schleifpapier einer anderen Körnung als der Hauptteil des Bodens

**Vorbeugung:** Es muss die gleiche Schleifpapierkörnung auf der gesamten Parkettoberfläche verwendet werden

### SPUREN DER POLIERMASCHINE

- Entstehen durch vorzeitigen/zu späten Zwischenschliff/Polieren

**Vorbeugung:** Die angegebene Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten muss eingehalten werden

### AUFRICHTEN FEINER HOLZFASERN

- Entsteht durch Quellung der Holzfasern nach der Wasseraufnahme (z. B. wenn zum Endschliff Schleifpapier mit einer gröberen Körnung als Nr. 120 verwendet wird oder wenn die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten nicht eingehalten wird)

- Das Holz selbst kann empfindlich gegen das Aufrichten von Fasern sein (Buche)

**Vorbeugung:** Für die abschließende Vorbereitung des Parketts vor dem Lackieren empfiehlt sich die Verwendung von feinkörnigem Schleifpapier





### DUNKLE FLECKEN

- Schwarze Punkte auf der Parkettoberfläche, die durch die Reaktion zwischen Holz und Schleifpapier schlechter Qualität entstehen (Eisen im Papier)
- Besonderes Augenmerk sollte auf Eiche gelegt werden, die saurer ist als andere Holzarten und daher empfindlicher auf die Reaktion mit Eisen reagiert

**Vorbeugung:** Hochwertiges Schleifpapier verwenden und das Parkett vor jedem Schleif- und Lackierschritt gründlich absaugen

### VERLÄNGERTE TROCKNUNG UND SCHLECHTE HAFTUNG (ADHÄSION)

- Der hohe Gehalt an natürlichen Extrakten im Holz kann die Trocknung verlängern
- Bestimmte exotische Holzarten, zum Beispiel Iroko, führen zu einer längeren Trocknung
- Teakholz verursacht eine schlechte Haftung
- Fertigparkette führen zu Problemen mit der Lackverträglichkeit
- Alte, verschmutzte (fettige) Böden verhindern eine ausreichende Haftung

**Vorbeugung:** Es wird empfohlen, vor dem Lackieren der gesamten Fläche die Haftung/das Verhalten des Lackes auf einer kleineren Fläche zu prüfen

### FUGENBILDUNG

- Entsteht durch schlecht verlegtes Parkett oder durch Schwankungen der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum (besonderes Augenmerk sollte auf Fußbodenheizung gelegt werden)

**Vorbeugung:** Verwendung von elastischem Kitt vor dem Lackieren und Einhaltung der empfohlenen Klimabedingungen

## 16. KOMBINIERTE SYSTEME

Wir empfehlen mehrere kombinierte Systeme:

- LÖSEMITTELHALTIGE und WÄSSRIGE PARKETTLACKE – lösemittelhaltige Grundierung und/oder CHROMODEN 2K-PU-Lack für die ersten zwei Schichten und Chromoden Aqua 2K für die letzte Schicht
- 2K-ÖL und WÄSSRIGE 2K-PARKETTLACKE – Chromoden 2K-Öl als erste Schicht und zwei bis drei Schichten Chromoden Aqua 2K-Parkettlack
- CHROMODEN TRANSPARENT und WÄSSRIGE 2K-PARKETTLACKE – Chromoden TRANSPARENT als erste Schicht und drei Schichten Chromoden Aqua 2K-Parkettlack

Die genannten Systeme erfreuen sich großer Beliebtheit, da sie im Vergleich zu klassischen Systemen eine Reihe von Vorteilen bieten. Sie werden hauptsächlich für Folgendes eingesetzt:

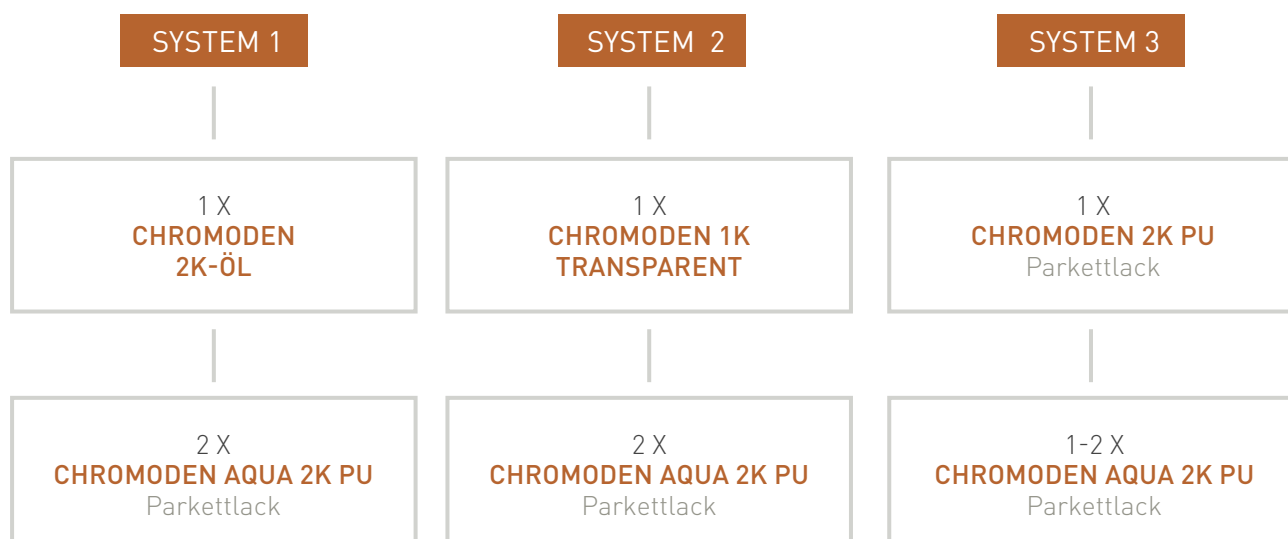
- den Schutz und die Sanierung von stark saugenden Holzarten wie Buche, thermisch behandeltem Holz und Akazie
- den Schutz und die Sanierung von exotischen Parkettböden (auf fettgesättigtem Holz sollte die erste Schicht im System ein lösemittelhaltiger Chromoden Lack sein, die letzten Schichten können Chromoden Aqua 2K-PU-Lacke sein)

- das Lackieren unter ungeeigneten Bedingungen, die für lösemittelhaltige Systeme nicht empfohlen werden (z. B. erhöhte Luftfeuchtigkeit)
- die „Hervorhebung der Farbe und Struktur des Holzes“ mit Chromoden 2K-Öl oder Transparent und anschließenden Schutz mit Chromoden Aqua 2K-PU-Parkettlack

### PRAKTISCHE TIPPS

- Jedes kombinierte System muss aus mindestens 3 Schichten bestehen.
- Die erste Schicht eines kombinierten lösemittelhaltigen-wässrigen Systems muss immer ein lösemittelhaltiges Produkt sein.
- Die letzte Schicht des kombinierten lösemittelhaltigen-wässrigen Systems muss immer ein Chromoden Aqua Zweikomponenten-Lack sein, niemals ein Einkomponenten-Lack.
- Ein Zwischenschliff der lösemittelhaltigen Schicht wird mit feinen Gittern empfohlen und muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen, um Kratzer zu vermeiden.
- Nach dem Auftragen des Öls und vor dem Lackieren mit Lacken auf Wasserbasis ist eine Trocknung von mindestens 48 Stunden erforderlich.

## EMPFOHLENE CHROMODEN KOMBINIERTE SYSTEME





# 17. SANIERUNG MIT CHROMODEN AQUA 2K-REPAIR-PARKETTLACKEN

## CHROMODEN AQUA 2K REPAIR-PARKETTLACK

### REPAIR-PARKETTLACK

Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Lack mit speziellen Zusätzen für die schnelle Sanierung von altem Parkett, das mit Chromoden Parkettlacken (Chromoden Aqua und Chromoden lösemittelhaltiger Lack) in durchschnittlich bis stark beanspruchten Bereichen (Büros, Säle, Flure, Apotheken, Kindergärten ...) lackiert wurde.

### EIGENSCHAFTEN

- Für die Sanierung von altem lackierten Parkett
- Geeignet für die Sanierung von Parkett, das mit Chromoden Parkettlacken lackiert wurde
- Ohne Entfernung alter Lackschichten
- Schnelle Sanierung
- Beständig und verschleißfest
- Hohe Härte
- Pflegeleicht
- Beständig gegen milde Chemikalien

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Die alten Lackschichten mit Schleifpapier Nr. 180-240 leicht anschleifen. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Lack und Kontakt sollten in einem sauberen und trockenen Kunststoffbehälter im Volumenverhältnis 10 : 1 gemischt werden (CHROMODEN AQUA 2K-REPAIR-PARKETTLACK : CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PARKETTLACK). Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut

vermischt und vor dem Auftragen auf das Parkett bei Bedarf abgeseiht werden. Die Mischung kann 4 Stunden lang verwendet werden.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)

Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 2K-REPAIR-PARKETTLACK:

Kunststoffkanister á 5 l

CHROMODEN AQUA KONTAKT FÜR 2K-PU:

Kunststoffflasche á 0,5 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität des Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.





#### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze in zwei Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 4 bis 8 Stunden. Die angetrocknete erste Lackschicht sollte mit Schleifpapier Nr. 220-380 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann 48 Stunden nach dem Auftragen der letzten Schicht genutzt werden.

#### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 3 bis 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

#### PRAKTISCHE TIPPS

- Es kann ein maximaler Glanzgrad von 80 % erreicht werden.
- Es wird empfohlen, zwei Schichten aufzutragen.
- Vor dem Polieren unbedingt die Oberfläche entfetten (um die Haftung zu verbessern).
- Für die Sanierung beschädigter und abgenutzter Oberflächen empfohlen.
- Zur Vorbereitung der Parkettoberfläche wird immer mit Gitter Nr. 150 geschliffen und anschließend mit Nr. 180-220 fein geschliffen (poliert), um Schleifspuren mit Nr. 150 zu überdecken.



## 18. CHROMODEN SYSTEME FÜR SPORTHALLEN

Chromos bietet mit dem Chromoden und Chromoden Aqua-Sortiment ein komplettes System zum Langzeitschutz von Holzsportböden. Da der Sportboden eine der am stärksten beanspruchten Flächen ist, auf denen tagsüber verschiedene Trainingseinheiten wie Turnen, Basketball, Handball, Volleyball, aber auch Tanzkurse und Wettkämpfe stattfinden, muss die Qualität des Oberflächenschutzes auf einem sehr hohen Niveau sein.

Chromoden und Chromoden Aqua 2K-PU-Parkettlack matt für Sporthallen sind Produkte, die den Normen **DIN 18032** bzw. **HRN EN 14904** und **EN 13036-4** entsprechen bzw. die Drehbewegung des Sportlers ermöglichen und gleichzeitig ein unkontrolliertes Rutschen verhindern.

# LÖSEMITTELHALTIGE UND KOMBINIERTE SYSTEME FÜR SPORTHALLEN

## ERSTE SCHICHT

**CHROMODEN  
2K-PU-GRUNDIERUNG**

**CHROMODEN TRANSPARENT**  
zur Markierung verschiedener  
Sportflächen (Basketball, Handball)  
und des Strafraums

## ZWEITE SCHICHT

**CHROMODEN 2K-PU-LACKFARBE HALBMATT**

## DRITTE SCHICHT

**CHROMODEN 2K-PU-LACK FÜR  
SPORTHALLEN MATT**

**CHROMODEN AQUA 2K-PU-LACK FÜR  
SPORTHALLEN MATT**

## VIERTE SCHICHT

**CHROMODEN 2K-PU-LACK FÜR  
SPORTHALLEN MATT**

**CHROMODEN 2K-PU-LACK FÜR  
SPORTHALLEN MATT**

# WASSERVERDÜNNBARE SYSTEME FÜR SPORTHALLEN

## ERSTE SCHICHT

**CHROMODEN AQUA 1K-GRUNDIERUNG  
PU-P70**

**CHROMODEN AQUA  
2K-GRUNDIERUNG PU-P**

## ZWEITE SCHICHT

**CHROMODEN AQUA 1K-PU-  
LACKFARBE**

## DRITTE SCHICHT

**CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK  
MATT SPORTHALLEN**

## VIERTE SCHICHT

**CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK  
MATT SPORTHALLEN**

## CHROMODEN 2K PU LACK FÜR SPORTHALLEN MATT

Farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Mattlack mit speziellen Anti-Rutsch-Zusätzen zum hochwertigen Schutz und zur Dekoration von Parkett, wenn ein Schutzlack mit leichtem Glanz und verringerter Rutschigkeit der Oberfläche erwünscht ist, der den Normen DIN 18032 bzw. HRN EN 14904 und EN 13036-4 entspricht bzw. sich dadurch auszeichnet, dass der Sportboden die Drehbewegung des Sportlers ermöglicht und gleichzeitig ein unkontrolliertes Rutschen verhindert.

### EIGENSCHAFTEN

- Rutschfestigkeit
- Äußerst langlebig und verschleißfest
- Zeichnet sich durch eine hohe Härte und Fülle des Films aus
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien
- Glanzgrad 30 bis 40 % (matt)

### VERDÜNNUNG

Unbedingt 10 % CHROMODEN VERZÖGERER MP zur Mischung zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und geschliffen sein. Bei der Verwendung von Bandschleifern ist ein Endschliff mit Papier Nr. 120 oder feiner notwendig, und wenn Poliermaschinen verwendet werden, ist ein abschließendes Polieren einmal mit Schleifpapier Nr. 80 und einmal mit Schleifpapier Nr. 120 erforderlich (es können auch Gitter Nr. 100-120 verwendet werden). Bei Verwendung der Trio-Schleifmaschine wird für den Endschliff Schleifpapier Nr. 100-120 verwendet. Das Parkett sollte fein geschliffen sein. Dies ist wichtig, um eine möglichst glatte Parkettoberfläche zu gewährleisten, damit die Absorption der ersten Schicht durch das Markieren von Linien so gering wie möglich ist. Dabei ist es äußerst wichtig, dass die Oberfläche, auf die sie aufgetragen werden, gefüllt ist, damit ein Unterlaufen unter das Markierungsband für Linien verhindert wird. Den geschliffenen Untergrund mit einem Staubsauger gründlich von Staub befreien. Auf die so vorbereitete Oberfläche wird die erste Schicht des Beschichtungssystems für Sporthallen Chromoden Basis-Parkettlack aufgetragen und nach dem Zwischenschliff werden Chromoden Lackfarben aufgetragen. Die gefärbte Oberfläche trocknet 24 Stunden und wird nach dem Zwischenschliff (Linien von Hand) mit CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK lackiert. Wenn das Parkett trocken oder abgenutzt ist, empfehlen wir, die Oberfläche stärker zu füllen, indem vor den Linien eine Schicht Basislack und eine Schicht CHROMODEN 2K-PU-Lack für Sporthallen MATT aufgetragen werden.

### ANWENDUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Die Komponenten in sauberen und trockenen Glas- oder Kunststoffbehältern im Volumenverhältnis 1 : 1 mischen. Beim Lackieren von Parkettoberflächen in Sporthallen ist es notwendig, die Gesamtmenge der benötigten Mischung auf einmal (im gleichen Behälter) zu mischen. Das heißt, wenn mit mehreren unterschiedlichen Produktionschargen lackiert wird, ist es notwendig, die Gesamtmenge des Lacks zu mischen, die zum Lackieren einzelner Schichten erforderlich ist, und zwar mit der OBLIGATORISCHEN Zugabe von 10 % Chromoden Verzögerer. Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und auf das Parkett aufgetragen werden. Die Mischung kann maximal 3 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze mit kurzen Fasern in dem von CHROMOS empfohlenen und geprüften System aufgetragen.

Erste Schicht: CHROMODEN 2K-PU-BASIS-PARKETTLACK

Zweite Schicht: CHROMODEN 2K-PU-LACKFARBE

Dritte Schicht: CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN

Vierte Schicht: CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN

- Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt maximal 3 Tage für die Grundschicht
- Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 16 bis 24 Stunden für die letzte Schicht

Die getrocknete erste und zweite Lackschicht mit Schleifpapier Nr. 150-180 von Hand oder mit Gitter Nr. 180-220 beim Schleifen mit Poliermaschinen leicht schleifen. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen.

Zur Linienmarkierung professionelle Bänder für diesem Zweck verwenden (Empfehlung ELITE 830638 orange, SCOTCH 3030 grün, SCOTCH 3434 blau). Diese nach dem Verkleben zusätzlich in den Untergrund drücken.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 24 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 3 m<sup>2</sup>/l Mischung in drei Schichten (etwa 0,3 l/m<sup>2</sup>)

Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)



#### VERPACKUNG

CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK

SPORTHALLEN MATT: á 10 l

CHROMODEN KONTAKT FÜR 2K-PU-PARKETTLACK

SPORTHALLEN: á 10 l

#### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werksseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 24 Monate.

#### PRAKTISCHE TIPPS

- Unbedingt Chromoden Verzögerer MP verwenden.
- Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen.
- Im Sommer, wenn die Lufttemperatur hoch ist, muss die Lackierung in den frühen Morgenstunden erfolgen.
- Die Trocknungszeit zwischen der Grundschicht und der letzten Schicht darf nicht länger als 3 Tage sein, da sonst die Zwischenschichthaftung beeinträchtigt wird, was in der Folge zum Abblättern führt.
- Die Trocknungszeit zwischen anderen Schichten darf nicht länger als 48 Stunden sein.
- Der Zwischenschliff ist ein zwingendes Verfahren, um ein Abblättern zu vermeiden, insbesondere weil die Oberflächen von Sporthallen einer extrem hohen Beanspruchung ausgesetzt sind und es aufgrund ständiger Stöße zu einem Abblättern kommt, wenn die Oberfläche nicht ordnungsgemäß vorbereitet ist.
- Es ist unbedingt erforderlich, Zugluft zu reduzieren – alle Öffnungen schließen und die Klimaanlage während des Lackierens ausschalten.
- Das Füllen (Spachteln) von Fugen und Rissen zwischen Parkettdielen wird nicht empfohlen, da bei der Nutzung des Sportbodens der Kitt aus den Fugen „herausfällt“.
- Es dürfen weder Farben auf Nitro- oder Alkydbasis noch Produkte anderer Hersteller verwendet werden.
- Es wird nicht empfohlen, den vorgeschriebenen Vorgang zu unterbrechen.
- Das Lackieren erfordert ein großes und eingespieltes Team von Parkettlegern.
- Die Oberfläche ist nach mindestens 48 Stunden begehbar.
- Es wird empfohlen, die Lackmischung für das Lackieren der gesamten Fläche auf einmal im selben Behälter zu mischen.
- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Es ist äußerst wichtig, die vorgeschriebenen Bedingungen beim Lackieren zu kontrollieren.

## CHROMODEN AQUA 2K-PU-LACK FÜR SPORTHALLEN MATT

Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Polyurethan-Mattlack mit speziellen Anti-Rutsch-Zusätzen für die hochwertige Lackierung von Parkettböden, bei denen der Effekt eines leichten Glanzes und einer verringerten Rutschigkeit der Oberfläche erwünscht ist.

### EIGENSCHAFTEN

- Zeichnet sich durch einen Matteeffekt aus (45 bis 50 % Glanz)
- Äußerst langlebig und verschleißfest
- Zeichnet sich durch eine hohe Härte aus
- Pflegeleicht und beständig gegen die Einwirkung milder Chemikalien

### VERDÜNNUNG

Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer für die letzte Schicht zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### LACKVORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Lack und Kontakt sollten in einem sauberen und trockenen Kunststoffbehälter im Volumenverhältnis 10 : 1 gemischt werden (CHROMODEN AQUA 2K-PU-Lack für Sporthallen matt : CHROMODEN AQUA KONTAKT für 2K-Parkettlack). Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und vor dem Auftragen auf das Parkett bei Bedarf abgeseiht werden. Die Mischung kann 4 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Der Lack wird mit einer speziellen Walze im System aufgetragen:  
Erste Schicht: CHROMODEN AQUA 1K-PU-BASIS-PARKETTLACK

Zweite Schicht: CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN

Dritte Schicht: CHROMODEN AQUA 1K-PU-LACKFARBE

Vierte Schicht: CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN

Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 4 bis 8 Stunden, je nach Arbeitsbedingungen. Der Zwischenschliff erfolgt mit Schleifpapier Nr. 220-380. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Der Raum kann nach 48 Stunden genutzt werden und das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Hinweis: Zur Linienmarkierung professionelle Bänder für diesen Zweck verwenden (Empfehlung ELITE 830638 orange, SCOTCH 3030 grün, SCOTCH 3434 blau). Diese nach dem Verkleben zusätzlich in den Untergrund drücken.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 30 Minuten
- Überarbeitbar nach 4 Stunden
- Durchgetrocknet nach 48 Stunden

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 10 bis 12 m<sup>2</sup>/l Mischung in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA 2K-PU-Lack für Sporthallen matt: Kunststoffkanister á 5 l  
CHROMODEN AQUA KONTAKT für 2K-Parkettlack: Kunststoffflasche á 0,5 l

### HINWEIS

Der CHROMODEN AQUA 2K-PU-Lack für Sporthallen matt kann neben sauberem Parkett auch auf zuvor mit CHROMODEN TRANSPARENT Grundfarbe, CHROMODEN Aqua Basislack, CHROMODEN AQUA FUGENGEL oder CHROMODEN AQUA 1K-LACKFARBE behandeltes Parkett aufgetragen werden. Wurde die Oberfläche mit anderen Lackarten bestrichen, muss die Haftung des Lacks überprüft werden. Ein kleinerer Teil einer solchen Oberfläche muss geschliffen und mit einer Lackschicht versehen werden. Nach 2 bis 3 Tagen die Oberfläche des Bodens leicht mit einer Münze ankratzen.



Die Haftung ist zufriedenstellend, wenn der Lack fest auf der Oberfläche haftet. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Lackierzubehör sollte unmittelbar nach jedem Lackieren mit Wasser abgewaschen werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton abgewaschen werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine zwingende Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität des Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

#### PRAKTISCHE TIPPS

- Unbedingt Chromoden Aqua Verzögerer verwenden.
- Im Sommer, wenn die Lufttemperatur hoch ist, muss die Lackierung in den frühen Morgenstunden erfolgen.
- Die Trocknungszeit zwischen der Grundschicht und der letzten Schicht darf nicht länger als 3 Tage sein, da sonst die Zwischenschichthaftung beeinträchtigt wird, was in der Folge zum Ablättern führt.
- Die Trocknungszeit zwischen anderen Schichten darf nicht länger als 48 Stunden sein.
- Der Zwischenschliff ist ein zwingendes Verfahren, um ein Ablättern zu vermeiden, insbesondere weil die Oberflächen von Sporthallen einer extrem hohen Beanspruchung ausgesetzt sind und es aufgrund ständiger Stöße zu einem Ablättern kommt, wenn die Oberfläche nicht ordnungsgemäß vorbereitet ist.
- Es ist unbedingt erforderlich, Luftströmung zu reduzieren – alle Öffnungen schließen und die Klimaanlage während des Lackierens ausschalten.
- Das Füllen (Spachteln) von Fugen und Rissen zwischen Parkettdielen wird nicht empfohlen, da bei der Nutzung des Sportbodens der Kitt aus den Fugen „herausfällt“.
- Es dürfen weder Farben auf Nitro- oder Alkydbasis noch Produkte anderer Hersteller verwendet werden.
- Es wird nicht empfohlen, den vorgeschriebenen Vorgang zu unterbrechen.
- Das Lackieren erfordert ein großes und eingespieltes Team von Parkettlegern.
- Die Oberfläche ist nach mindestens 48 Stunden begehbar.
- Es wird empfohlen, die Lackmischung (Komponente A und B) für das Lackieren der gesamten Fläche auf einmal im selben Behälter zu mischen.
- Vor Gebrauch muss der Lack auf Raumtemperatur temperiert werden.
- Es ist äußerst wichtig, die Bedingungen beim Lackieren (Temperatur 18 bis 22 °C, relative Luftfeuchtigkeit 60 bis 75 % und Feuchtigkeit des Parketts 8 bis 10 %) zu kontrollieren.

## CHROMODEN 2K-LACKFARBE

Zweikomponenten-Polyurethan-Halbmatt-Lackfarbe, pigmentiert mit hochwertigen lichtechten Pigmenten. Sie wird zur Markierung von Linien in Sporthallen im System mit Chromoden und Chromoden Aqua 2K-PU-Lacken für Sporthallen eingesetzt.

### EIGENSCHAFTEN

- Elastizität
- Deckvermögen
- Herstellung in 6 Standardfarbtönen und nach Kundenwunsch
- Mischungsverhältnis: LACKFARBE - CHROMODEN KONTAKT C = 75 : 25 (Vol.)

Grundtöne:

- 43105301 CHROMODEN LACKFARBE HALBMATT GRÜN RAL 6029
- 43104502 CHROMODEN LACKFARBE HALBMATT SCHWARZ RAL 9005
- 43104802 CHROMODEN LACKFARBE HALBMATT WEIß RAL 9003
- 43104402 CHROMODEN LACKFARBE HALBMATT ROT RAL 3001
- 43105102 CHROMODEN LACKFARBE HALBMATT GELB RAL 1021

### VERDÜNNUNG

Eine Verdünnung ist nicht erforderlich. Wenn die Bedingungen dies erfordern, kann eine Verdünnung durch Zugabe von bis zu 10 % CHROMODEN VERDÜNNER oder CHROMODEN VERZÖGERER MP zur Mischung erfolgen.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Es wird empfohlen, Chromoden Lackfarbe auf eine mit einer oder zwei Schichten des Chromoden Systems gefüllte Oberfläche aufzutragen. Nach dem Zwischenschliff des Chromoden Basis-Parkettlacks werden die Chromoden Lackfarben aufgetragen. Die farbige Oberfläche trocknet 24 Stunden und wird nach dem Polieren zwischen den Schichten mit CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK lackiert. Wenn das Parkett trocken oder abgenutzt ist, empfehlen wir, die Oberfläche stärker zu füllen, indem vor den Linien eine zusätzliche Schicht CHROMODEN Lack für Sporthallen MATT aufgetragen wird. Das Auftragen von Chromoden Lackfarbe direkt auf das Parkett wird wegen der Möglichkeit eines Unterlaufens unter die Markierungsbänder nicht empfohlen. Allerdings ist bei einem solchen Verfahren darauf zu achten, dass eine möglichst glatte Parkettoberfläche gewährleistet wird, damit die Absorption der ersten Schicht durch das Markieren von Linien so gering wie möglich ist. Dabei ist es äußerst wichtig, dass die Oberfläche, auf die sie aufgetragen werden, gefüllt ist, damit ein Unterlaufen unter das Markierungsband für Linien verhindert wird.

### ANWENDUNG

Vor Gebrauch muss jede Komponente einzeln gut gemischt werden. Die Komponenten sollten in sauberen und trockenen Glas- oder Kunststoffbehältern im Volumenverhältnis 75 : 25 gemischt werden. Die Mischung muss gut homogenisiert sein und vor dem Auftragen auf das Parkett ca. 15 Minuten stehen gelassen, dann erneut vermischt und aufgetragen werden. Die Mischung kann 6 bis 8 Stunden lang verwendet werden.

### AUFTRAGUNG

Die Lackfarbe wird mit einem Pinsel oder einer Lackwalze aufgetragen. Vor dem Auftragen von

Chromoden Lackfarbe ist es notwendig, Linien oder Felder mit professionellen Bändern zu markieren (Empfehlung ELITE 830638 orange, SCOTCH 3030 grün, SCOTCH 3434 blau). Die Bänder nach dem Verkleben zusätzlich am Untergrund andrücken, um zu verhindern, dass die Farbe unter das Band läuft. Beim Auftragen mit dem Pinsel oder der Walze erfolgt die Anwendung in Lieferviskosität, die Farbe kann jedoch bis zu 10 % verdünnt werden.

### TROCKNUNG

- Staubtrocken nach 20 bis 30 Minuten
- Durchgetrocknet nach 24 Stunden

Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 15 bis 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 bis 75 %. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Beim Auftragen einer weiteren Schicht ist ein Schleifen der Lackfarbe nicht erforderlich, wenn diese nach maximal 24 Stunden aufgetragen wird. Wird sie nach mehr als 24 Stunden aufgetragen, ist ein leichtes Anschleifen erforderlich. Die Markierungsbänder nach maximal 24 Stunden entfernen.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Zum Auftragen mit der Walze 0,08 bis 0,10 l/m<sup>2</sup> (10 bis 12 m<sup>2</sup>/l)

### VERPACKUNG

CHROMODEN 2K-PU\_LACKFARBE: Blechdose á 1 l (Füllung ca. 0,75 l)  
CHROMODEN KONTAKT C: Blechdose á 0,20 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 24 Monate.

### HINWEIS

Zur Linienmarkierung professionelle Bänder für diesen Zweck verwenden (Empfehlung ELITE 830638 orange, SCOTCH 3030 grün, SCOTCH 3434 blau). Diese nach dem Verkleben zusätzlich am Untergrund andrücken. Verpackungen mit Lackresten und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität des Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Die Linien werden mit Chromoden 2K-PU-Lackfarben auf der ersten oder zweiten Schicht des Systems aufgetragen.
- Es wird nicht empfohlen, Farben anderer Hersteller zu verwenden.
- Ein Zwischenschliff jeder Schicht des lackierten Systems ist zwingend erforderlich.
- Die Markierungsbänder für Linien sollten innerhalb weniger Stunden entfernt werden.
- Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen.



## CHROMODEN AQUA LACKFARBE

Wasserverdünnbare Einkomponenten-Polyurethan-Lackfarbe, pigmentiert mit hochwertigen Pigmenten zum Schutz und zur Dekoration von Parkett und anderen Holzbelägen, wenn eine farbig deckende Optik des Parketts erwünscht ist, sowie zur Linienmarkierung in Sporthallen.

### EIGENSCHAFTEN

- Ausgezeichneter Verlauf
- Farbtöne nach Kundenwunsch
- Gute Hafteigenschaften
- Einfaches Auftragen

### VERDÜNNUNG

Eine Verdünnung ist nicht erforderlich. Bei erhöhter Temperatur, geringer Luftfeuchtigkeit und beim Lackieren größerer Flächen jedoch maximal 5 % Chromoden Aqua Verzögerer zugeben.

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und (mit Schleifpapier Nr. 150 fein) geschliffen sein. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden.

### VORBEREITUNG

Vor Gebrauch muss die Chromoden Aqua Lackfarbe gut gemischt werden.

### AUFTRAGUNG

Die Lackfarbe wird mit einer speziellen Walze in einer oder zwei Schichten in Lieferviskosität aufgetragen. Die Trocknungszeit zwischen den einzelnen Schichten beträgt 1 bis 2 Stunden. Die getrocknete erste und zweite Schicht der Aqua Lackfarbe sollte mit Schleifpapier Nr. 240-320 leicht geschliffen werden. Den Staub mit einem Staubsauger entfernen. Schlusslackierung mit Chromoden Aqua 2K-PU-Lacken in zwei oder drei Schichten vornehmen. Zur Linienmarkierung wird die Lackfarbe mit einem Pinsel oder einer kurzen Walze in einer oder zwei Schichten aufgetragen. Vor dem Auftragen von Chromoden Aqua Lackfarbe ist es notwendig, Linien oder Felder mit professionellen Bändern zu markieren (Empfehlung ELITE 830638 orange, SCOTCH 3030 grün, SCOTCH 3434 blau). Die Bänder nach dem Verkleben zusätzlich am Untergrund andrücken, um zu verhindern, dass die Farbe unter das Band fließt. Die Lackfarbe wird im System nach der Grundierung und der ersten Lackschicht auf die geschliffene und abgestaubte Oberfläche ohne Verunreinigungen oder sonstige Verschmutzungen aufgetragen. Erste Schicht: CHROMODEN AQUA 1K-PU-BASIS-PARKETTLACK  
Zweite Schicht: CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN  
Dritte Schicht: CHROMODEN AQUA 1K-PU-LACKFARBE

Vierte Schicht: CHROMODEN AQUA 2K-PU-PARKETTLACK MATT FÜR SPORTHALLEN

### TROCKNUNG

Die Trocknungszeit beträgt je nach Bedingungen 1 bis 2 Stunden. Beim Auftragen einer weiteren Schicht ist ein Schleifen der Lackfarbe nicht erforderlich, wenn diese nach maximal 4 Stunden aufgetragen wird. Wird sie nach mehr als 24 Stunden aufgetragen, ist ein leichtes Schleifen erforderlich. Die Markierungsbänder nach maximal 4 Stunden entfernen.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Etwa 8 bis 10 m<sup>2</sup>/l in einer Schicht (etwa 0,08 bis 0,1 l/m<sup>2</sup>)

### VERPACKUNG

CHROMODEN AQUA LACKFARBE:  
Kunststoffverpackung 1 l

### AUFBEWAHRUNG

Mindestens bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Datum (in werkseitig verschlossener Verpackung), in trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 18 Monate. Das Produkt darf nicht eingefroren werden!

### HINWEIS

Die Feuchtigkeit des Parketts sollte zwischen 8 und 10 % liegen. Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Das Zubehör zum Auftragen sollte unmittelbar nach jedem Auftragen mit Wasser gereinigt werden, und nach Ablauf einer gewissen Zeit kann es mit Aceton gereinigt werden. Wenn es um die Bearbeitung von Parkett aus exotischen Holzarten geht, wird eine Rücksprache mit unseren Experten aus der Entwicklungs- und Anwendungsabteilung empfohlen. Verpackungen mit Gelresten sollten nach Teilgebrauch sofort verschlossen werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Die Linien werden mit Chromoden Aqua Lackfarben auf der ersten oder zweiten Schicht des Systems aufgetragen.
- Es wird nicht empfohlen, Farben anderer Hersteller zu verwenden.
- Ein Zwischenschliff jeder Schicht des lackierten Systems ist zwingend erforderlich.
- Die Markierungsbänder für Linien sollten innerhalb weniger Stunden entfernt werden.



## 19. CHROMODEN 2K-PARKETTÖLE

Chromos verfügt über ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein, was durch die Entwicklung neuer umweltfreundlicher Produkte bestätigt wird. Das Ergebnis ist eine neue Produktlinie von Chromoden 2K-PARKETTÖLEN, die den weltweiten Trends zum Schutz von Holz folgt. Dieses althergebrachte Produkt ist eines der wenigen, das aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird. Diese Produkte können den Schutz von Parkett und anderen stark beanspruchten Holzoberflächen gewährleisten.

Chromoden 2K-Öle sind eine Zweikomponentenmischung aus Spezialölen, Wachs und UV-Stabilisatoren zur Imprägnierung von Holzböden und

Parkett sowie Gartenmöbeln, welche die Struktur des Holzes hervorhebt und ihm einen seidigen Glanz verleiht.

Die hervorragende Beständigkeit gegen Wasser und milde Chemikalien ermöglicht eine einfache Pflege und den Einsatz in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (Badezimmer, Bodenoberflächen in der Nähe von Swimmingpools). Dieser Zweck wird auch durch die normgerechte Rutschfestigkeit gewährleistet. Das Öl wird in nur zwei Schichten aufgetragen, was einen schnellen und wirksamen Schutz des Parketts ermöglicht. Für einen noch längeren Schutz ist eine Kombination mit Chromoden Aqua 2K-Parkettlacken möglich.

## CHROMODEN 2K-PARKETTÖL

Zweikomponentenmischung aus Spezialölen, Wachs und UV-Stabilisatoren zur Imprägnierung von Holzböden und Parkett, welche die Farbe und Struktur des Holzes hervorhebt und in 14 Standardfarbtönen hergestellt wird.

### EIGENSCHAFTEN

- Für Holzoberflächen im Innen- und Außenbereich
- Geeignet für Badezimmer, Swimmingpools und Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Hervorragend geeignet für Parkett aus exotischen Holzarten mit obligatorischer Kontrolle der Farbveränderung
- Seidiger Glanz
- Einfache Anwendung
- Beständigkeit gegen milde Chemikalien durch 2-Komponenten Charakter, sehr beständig in stark beanspruchten Bereichen
- Die Beständigkeit hängt von der Härte des zu öhlenden Parketts ab

### AUFTRAGUNG

#### Auftragen mit der Glättkelle

- Gleichmäßiges Auftragen
- Geringer (sparsamer) Verbrauch

#### Weitere Auftragungsmöglichkeiten

- Poliermaschine – braunen oder weißen Filz benutzen
- Vorteil – einfaches Auftragen bei geringem Verbrauch
- Nachteil – mögliche Verschmutzung der Wände
- Pinsel → Nachteil – hoher Verbrauch, langsamer Vorgang
- Walze → Nachteil – hoher Verbrauch
- 10 bis 20 Minuten einwirken lassen, damit die Holzoberfläche das Öl aufnehmen kann, überschüssiges Öl abwischen/entfernen

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

#### Innenbereich

Der Untergrund (Parkett) sollte trocken, von Fett, Verunreinigungen und eventuellen Lackresten gereinigt und mit Bandschleifer mit Schleifpapier Nr. 100 fein geschliffen sein. Zum Verschließen der Fugen CHROMODEN FUGENKITT verwenden und dabei beachten, dass die Fugen vollständig gefüllt sein müssen. Der Schleifstaub sollte mit einem Staubsauger entfernt werden. Das Parkett darf weder mit Wasserstoffperoxid noch mit anderen Holzbleichmitteln gebleicht werden. Für die Vorbereitung des für die Möbelproduktion vorgesehenen Untergrundes ist eine Rücksprache mit dem Ölhersteller erforderlich.

#### Außenbereich

Alle Verunreinigungen auf der Holzoberfläche wie Schimmel, Rost, Flecken, überschüssiges Tannin und Fett sollten von neuen und alten Holzoberflächen entfernt werden, damit das abgenutzte Holz seine ursprüngliche Farbe und Struktur erhält. Mit Wasser und milder Seife mithilfe einer Bürste reinigen. Nach der Reinigung muss die Oberfläche trocken sein. Terrassen- oder Holzböden können (nach dem Reinigen und Trocknen) mit Schleifpapier Nr. 24, 40, 60 oder 80 geschliffen werden, je nach gewünschter Qualität und Aussehen des Bodens. Nach dem Schleifen den Staub vollständig entfernen. 10 bis 15 Minuten nach dem Auftragen muss das überschüssige Öl entweder mit einem Baumwolltuch

oder weißem Filz entfernt werden. Auf der Oberfläche darf kein überschüssiges Material verbleiben, da es in den nächsten Stunden nicht mehr entfernt werden kann. Den Vorgang nach 2 bis 4 Stunden wiederholen. Die besten Ergebnisse werden nach 24 Stunden erzielt. Die geölte Oberfläche in den ersten 7 Tagen nach Abschluss der Arbeiten nicht abdecken. Alle Verunreinigungen auf der Holzoberfläche wie Schimmel, Rost, Flecken, überschüssiges Tannin und Fett sollten von neuen und alten Holzoberflächen entfernt werden, damit das abgenutzte Holz seine ursprüngliche Farbe und Struktur erhält. Mit Wasser und milder Seife mithilfe einer Bürste reinigen. Nach der Reinigung muss die Oberfläche trocken sein. Terrassen- oder Holzböden können (nach dem Reinigen und Trocknen) mit Schleifpapier Nr. 24, 40, 60 oder 80 geschliffen werden, je nach gewünschter Qualität und Aussehen des Bodens. Nach dem Schleifen den Staub vollständig entfernen.

### VERBRAUCH – ERGIEBIGKEIT

Auftragen und wischen: 30 bis 50 ml/m<sup>2</sup>  
(0,02 bis 0,03 m<sup>2</sup>/l)

Sprühen und wischen: 40 bis 80 ml/m<sup>2</sup>

### VERPACKUNG

CHROMODEN 2K-PARKETTÖL: Blechdose á 1 l  
CHROMODEN KONTAKT FÜR 2K-ÖL:  
Blechdose á 0,2 l

### AUFBEWAHRUNG

In trockenen und luftigen Räumen bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C. Haltbarkeit: 60 Monate.

### HINWEIS

Die optimalen Arbeitsbedingungen liegen bei 18 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 75 %. Die Temperatur im Raum sowie die Temperatur des Lacks dürfen nicht unter 13 °C liegen. Die Temperatur des Parketts darf nicht unter 12 °C liegen. Wenn die Bedingungen nicht den Spezifikationen entsprechen, verlängert sich die Trocknungs- und Polierzeit. Das Zubehör zum Auftragen des Anstrichs sollte nach Gebrauch mit Chromos synthetischem Verdünnern gereinigt und bis zum nächsten Gebrauch getrocknet werden. Verpackungen mit unbenutztem Öl und Kontakt sollten nach Teilgebrauch aufgrund der Instabilität des Kontakts mit Luftfeuchtigkeit sofort verschlossen werden.

### VORSICHT

Aufgrund des Risikos sollten Filz, Tücher und Kleidung, die nicht mehr verwendet werden, eingeweicht und im Wasser gehalten werden, um eine Selbstentzündung zu verhindern.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Um überschüssiges Öl zu entfernen, muss ein neuer Filz oder ein neues Tuch verwendet werden.
- Das Parkett bzw. die Holzoberfläche muss so lange poliert werden, bis das überschüssige Öl vollständig entfernt ist.
- Den Vorgang nach 24 Stunden wiederholen.



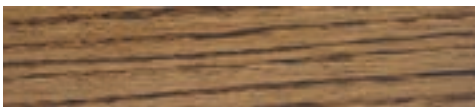
## FARBKARTE - 2K-PARKETTÖL



WEISS



NATUR



PALISANDER



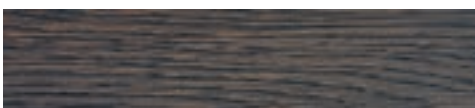
EBENHOLZ



WALNUSS



MAKASSAR



WENGE



GRAU



KIEFER



KASTANIE



TEAKBAUM



EICHE



KIRSCH



MAHAGONI



## 20. ZUSÄTZE

Mittel zur Anwendung von Chromoden-Produkten unter nicht empfohlenen Lackierbedingungen.

### CHROMODEN VERZÖGERER S

- Mittel zur Verbesserung des Verlaufs von CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK GLÄNZEND
- Verhindert die Blasenbildung bei erhöhten Temperaturen, geringer Luftfeuchtigkeit oder in großen Bereichen sowie beim Lackieren mit Walzen, die für den glänzenden Parkettlack nicht empfohlen sind
- Bis zu 5 % in die Mischung

### CHROMODEN VERZÖGERER MP

- Mittel zur Verbesserung des Verlaufs von CHROMODEN 2K-PU-PARKETTLACK HALBMATT, MATT UND EXTRA MATT
- Verhindert das Auftreten von Überlappungen bei erhöhten Temperaturen, geringer Luftfeuchtigkeit oder in großen Bereichen
- Bis zu 10 % in die Mischung

### CHROMODEN AQUA VERZÖGERER

- Mittel zur Verbesserung des Verlaufs von CHROMODEN AQUA PARKETTLACKEN
- Verhindert das Auftreten von Überlappungen bei erhöhten Temperaturen, geringer Luftfeuchtigkeit oder in großen Bereichen
- Bis zu 5 % in die Mischung

### CHROMODEN VERDÜNNER R 14

Lösemittelgemisch zur:

- Vorbereitung der Imprägnierung vor dem Klebstoff Chromoden S 130
- Reinigungsmittel für Werkzeuge nach der Verwendung von lösemittelhaltigen Klebstoffen oder Zweikomponentenklebern
- Reinigungsmittel für Fertigparkett nach der Verklebung mit 2K-Klebstoffen



### CHROMODEN REINIGUNGSMITTEL

Lösemittelgemisch zur Reinigung von Werkzeugen und Ausrüstung, die beim Lackieren mit lösemittelhaltigen Chromoden 2K-PU-Parkettlacken eingesetzt werden.

### PRAKTISCHE TIPPS

- Zum Lackieren der letzten Schicht empfiehlt sich die Verwendung einer neuen Filz- oder Velours-/Mohairwalze.
- Vor der Verwendung einer neuen Walze unbedingt überschüssige Fussel mit Klebeband entfernen.
- Nach jedem Lackieren sollten die Walzen mit CHROMODEN REINIGUNGSMITTEL (im Set für den glänzenden Parkettlack enthalten) gewaschen werden. Andere Verdünner werden nicht empfohlen. Vor der Wiederverwendung sollte die gewaschene Walze vollständig trocken, entstaubt und frei von Partikeln des getrockneten Lackfilms sein.
- Klebstoffreste vom Fertigparkett sollten unmittelbar nach der Verklebung entfernt werden.

## 21. NUTZUNG UND PFLEGE VON LACKIERTEN PARKETTFLÄCHEN

Die Oberfläche kann 48 Stunden nach dem Lackieren der letzten Schicht genutzt werden. Möbel und Teppiche sollten frühestens 7 Tage nach dem Lackieren. Um Kratzer (Ziehen von Stühlen, Tischen, Möbeln ...) zu verhindern, ist es notwendig, Filzgleiter auf die Unterseite der Beine zu kleben.

Eine unsachgemäße Pflege der lackierten Oberfläche führt zu vermindertem Glanz, Kratzern und schlechter Optik.

Damit der Lack auf dem Parkett möglichst lange unbeschädigt bleibt, ist das Tragen von geeignetem Schuhwerk erforderlich, das nicht im Außenbereich getragen wird und verschiedene mechanische Verunreinigungen (wie Kieselsteine oder Sand) enthält, die durch ihre scharfe Form die lackierte Oberfläche beschädigen. Gleiches gilt für Damenschuhe mit hohen Absätzen.

Der Glanzverlust bei lackierten Oberflächen entsteht durch zu früh verlegte Teppiche und andere Bodenbeläge oder wenn die Teppichunterseite aus groben Fasern besteht.

Wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit verschüttet wird (Kaffee, Rotwein, Ketchup ...), sollte diese sofort aufgewischt werden. Es wird empfohlen, die erste Reinigung 3 bis 4 Wochen nach dem Lackieren durchzuführen.

Zur Reinigung empfehlen wir keine groben Bürsten oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese den Lack beschädigen können.

Zum Entfernen von Staub und ähnlichen trockenen Verschmutzungen am besten ein trockenes Tuch, einen Besen oder einen Staubsauger verwenden.

Zum Staubsaugen sollten Staubsauger mit weichen Bürsten verwendet werden.

Zum Abwischen des Parketts Wasser oder eine milde Reinigungslösung verwenden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Tuch gut ausgewrungen wird, um eine möglichst schnelle Trocknung zu gewährleisten.

Keine aggressiven Mittel zur Badpflege oder Desinfektion verwenden.

Der lackierte Boden darf nicht dauerhaft Feuchtigkeit und Wasser ausgesetzt werden, da dies den Lack und das Holz schädigt.



## SANIERUNG MIT CHROMODEN AQUA 2K-REPAIR-LACKEN



Wässriger, farbloser Zweikomponenten-Lack mit speziellen Zusätzen für die schnelle Sanierung von altem Parkett, das mit Chromoden-Parkettlacken (Chromoden Aqua, Chromoden lösemittelhaltiger Lack) in durchschnittlich bis stark beanspruchten Bereichen (Büros, Säle, Flure, Apotheken, Kindergärten ...) lackiert wurde.

- Ohne Entfernung alter Lackschichten
- Beständig und verschleißfest
- Es wird eine Lackierung in zwei Schichten empfohlen

www.chromos.eu

 **Chromos**



**Chromos boje i lakovi d.d.**

Radnička cesta 173 D,  
10000 Zagreb, Kroatien

Tel.: +385 1 2410 666

E-mail: [chromos@chromos.eu](mailto:chromos@chromos.eu)  
[www.chromos.eu](http://www.chromos.eu)

Mitglied von KANSAI HELIOS.